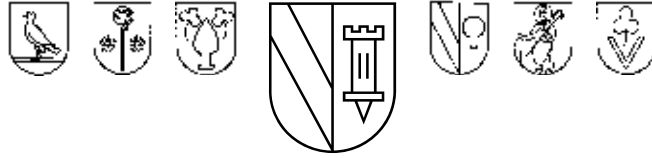


Amtsblatt

Nummer 8

Ettlingen

Donnerstag, 23. Februar 2017



Wildes Treiben auf der Gass´ und in der Höh´

In Schöllbronn hat sie mit dem ersten Morgenlicht des Schmutzigen Donnerstags begonnen und unten an der Alb geht sie los, wenn die Narrenvereinigung auf dem Marktplatz den Narrenbaum am frühen Abend stellt: die Hochzeit der Narren und Fasebutze.

Am Freitag laden die Eber auf ihre Spessarter Wiese ein und am nächsten Tag die Möggel auf die Schöllbronner „Weide“. In Ettlingenweiler lockt die närrische Meile. An Rosenmontag geht es in Ettlingen rund, wenn sich der närrische Lindwurm durch die Altstadtgassen schlängelt. Abschied nehmen von der glückseligen Fasenacht heißt es dann am Fasnachtstienstag, in Ettlingenweier und in Schöllbronn wird die Fasenacht beziehungsweise die Schatulla verbrannt, und in Ettlingen werfen die Rebhexen ihre Besen ins Feuer unter lautem Wehklagen.

Am Aschermittwoch, wenn alles vorbei ist, heißt es „Geldbeutel auf“ zur traditionellen Wäsche am Narrenbrunnen.

Siehe auch Seite 2.



In Ettlingen wird an den „Tollen Tagen“ einiges geboten sein! Am Schmutzigen Donnerstag 23. Februar um 19.11 Uhr fällt der Startschuss auf dem Marktplatz mit dem Narrenbaumstellen der Narrenvereinigung. Am 24. Februar treiben die Narren nächstens in Spessart ihr Unwesen, während sie am nächsten Tag in Schöllbronn ihr Gesicht bei Tageslicht zeigen.

Für den Nachtumzug und den Schöllbronner Umzug kann die Sibyllakarte für 5 Personen genutzt werden, sie gilt auch für die Fahrten von Malsch nach Ettlingen und zurück.

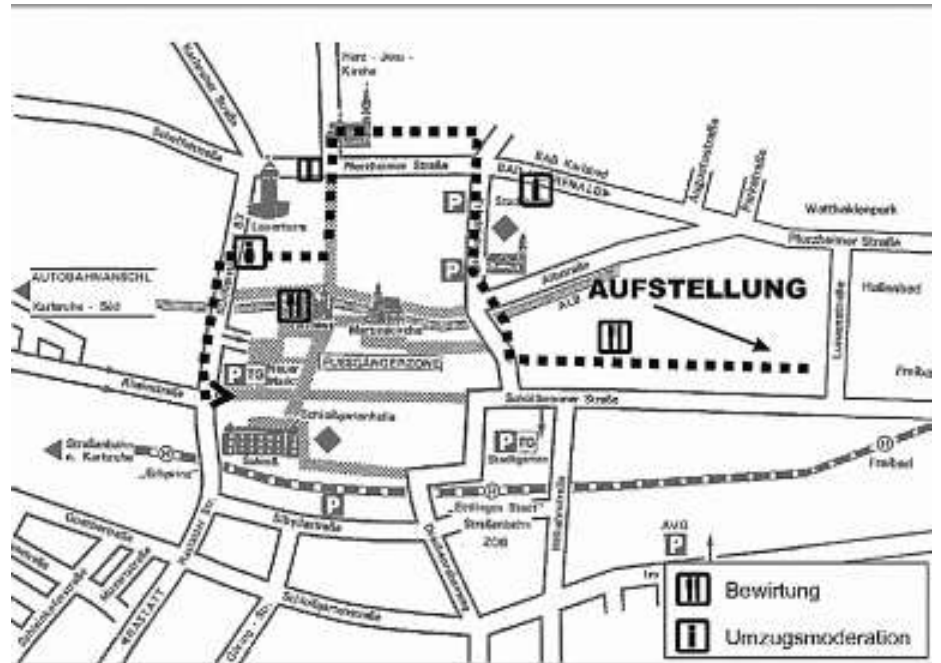
Im Zusammenhang mit den Umzügen kommt es zu folgenden Straßenspernungen und Umleitungen:

In **Spessart** wird am Freitag, 24. Februar ab 17 Uhr die Hauptstraße und die Kirchstraße gesperrt. Anwohner des Gebiets „Hölgewann-Tannenfeld“ werden gebeten, bis Umzugsbeginn die Zufahrt über den Linienring, Allmend- oder Brunnenstraße zu benutzen. Nur noch die Busse der Umzugsteilnehmer dürfen bis zum Busparkplatz auf dem Festplatz fahren. Die Schottmüllerstraße wird aufgrund der Verkaufsstellen für Eintrittsbänder ebenfalls ab ca. 17 Uhr gesperrt werden. Die Garten- und Hohlstraße werden als Rettungsgasse für die Einsatzfahrzeuge freigehalten. Die L 613 wird ab 18 Uhr ab Spessart in Richtung Schöllbronn als Einbahnstraße ausgewiesen.

Der Verkehr aus Schöllbronn in Richtung Ettlingen wird über die Schluttenbacher Straße/K 3546 und die L 607 großräumig umgeleitet. Auf die ausgeschilderten Haltverbote wird besonders hingewiesen. Ab 17 Uhr werden „Pendelbusse“ zwischen Ettlingen Stadtbahnhof und Freibad nach Spessart fahren. Von Völkersbach/ Schöllbronn nach Spessart wird es in diesem Jahr keinen Buspendelverkehr geben, es verkehren lediglich die Linienbusse. Die regulären Linienbusse werden am Freitag, ab 14 Uhr nur noch die Haltestelle „Rotes Haus“ fahrplanmäßig ansteuern. Die Besucher des Umzuges werden dringend gebeten, das ÖPNV-Angebot zu nutzen.

In **Schöllbronn** ist am Samstag, 25. Februar ab 12 Uhr die Ortsdurchfahrt voll gesperrt. Betroffen sind folgende Straßen: Moosbronner - (L 613) ab Schwester-Baptista- bis Jahnstraße, die Schluttenbacher ab Schwester-Baptista-/Max-Reger-Straße und die Burbacher Straße ab Ortseingang. Die Schwester-Baptista-Straße wird als Einbahnstraße in Richtung Schluttenbacher Straße ausgeschildert. Der überörtliche Verkehr aus Richtung Malsch-Völkersbach wird weitläufig über die Albtalstrecke umgeleitet. Ab ca. 17 Uhr werden die innerörtliche Sperrung und die Einbahnregelung aufgehoben. Zwischen Rathaus und Schule kann die Sperrung der Moosbronner Straße bis 20 Uhr andauern.

Die Narren sind los



Parkmöglichkeiten bestehen auf der Westseite der Schwester-Baptista-Straße, entlang der K3547 zwischen Schluttenbach und Ortseingang Schöllbronn, entlang der Burbacher Straße zwischen Schöllbronner Mühle und Ortseingang (nur bis 17 Uhr) und beim Waldfreibad Schöllbronn. Der Busverkehr aus Richtung Ettlingen nach Schöllbronn bzw. Völkersbach und umgekehrt wird aufrechterhalten, wobei die Haltestellen entlang der Moosbronner Straße nicht angefahren werden.

Am Sonntag, 26. Februar verwandelt sich **Ettlingenweier** mit der Straßenfastnacht mit Narrenmarkt in eine närrische Meile, die Rosenstraße ab der Einmündung Römer- und Ettlinger Straße ist zwischen 8 und 19 Uhr gesperrt, offizieller Startschuss ist um 13 Uhr.

Am **Rosenmontag**, 27. Februar geht es in der **Ettlinger Innenstadt** rund. Ab 11 Uhr bieten Bewirtschaftungsstände allerlei Köstlichkeiten für das leibliche Wohl. Um 14:11 Uhr ist der Start des Fastnachtsumzugs. Es werden über 60 Fußgruppen mit mehr als 2000 Aktiven erwartet. Die Aufstellung des Umzugs ist in der Schöllbronner Straße, der Weg verläuft von der Schöllbronner- über die Friedrich-, südliche Pforzheimer-, Kronen-, Alb- und östliche Schillerstraße bis zum Hugo-Rimmelspacher-Platz und endet dort. Bei der Stadthalle, in der Kronenstraße und auf der Schillerbrücke wird der Umzug moderiert. Den Abschluss bildet ein abwechslungsreiches Musikangebot auf der Bühne vor dem Rathaus.

Wegen dieses Fastnachtsumzugs kommt zu folgenden Sperrungen: ab ca. 10 Uhr Kronen-/ Albstraße, ab ca. 12 Uhr: Schöllbronner Straße zwischen Luisenstraße und Post, Wilhelmstraße

zwischen Schloßgarten- und Schöllbronner Straße spätestens ab 13:30 Uhr Rastatter Straße zwischen Rhein- u. Schloßgarten-/Goethestraße, Pforzheimer Straße zwischen Lauerturmkreisel und Luisenstraße, Schillerstraße zwischen Lauerturmkreisel und Rheinstraße jeweils in beiden Richtungen. Innerörtliche Umleitungen sind ausgeschildert. Parkplätze in der Kronen- und Albstraße stehen ab 10 Uhr nicht mehr zur Verfügung, entlang der übrigen Umzugsstrecke kann noch bis ca. 12 Uhr geparkt werden.

Mit der Vollsperrungen können auch die Tiefgaragen Stadtbahnhof und Zentrum/Schloß nicht mehr angefahren werden bzw. bis circa 16:30 Uhr ist die Ausfahrt aus dem Sparkassenparkhaus Zentrum/Schloß nicht möglich. Die Besucher des Umzuges werden daher gebeten, öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen oder ihre Fahrzeuge außerhalb der Innenstadt abzustellen. Die Linienbusse der NWV und RVS fahren ab 13:30 Uhr die Haltestelle Erbprinz nicht mehr an. Als Ersatzhaltestelle fungiert für die Linien 105, 107, 110 und 112 die Haltestelle Eichendorffgymnasium in der Goethestraße. Ansprechpartner bei Rückfragen sind Andrea Pelzl, Tel: 101-277 und Kristian Sitzler, Tel: 101-262.

Sämtliche Anwohner entlang der Umzugsstrecken werden gebeten, am Umzugstag ihre Fahrzeuge auf ihrem Grundstück oder außerhalb der Umzugsstrecken abzustellen. Die Anweisungen der Polizei und des kommunalen Ordnungsdienstes sind zu beachten.

Am **Aschermittwoch** um 10.11 Uhr werden die Narren mit einem Trauerzug und anschließender Geldbeutelwäsche im Narrenbrunnen Abschied von der Fastnacht 2017 nehmen.

14. Leistungsschau

Noch Plätze frei im größten Ettlinger Schaufenster



Die Leistungsschau im Horbachgelände wird von der Gartenkunst umrahmt, wo auch die städtische Gartenabteilung Setzlinge und Blumen feilbietet.

Nach der Leistungsschau ist vor der Leistungsschau. Denn kaum sind die Zelte abgebaut und die Albgauhalle leergeräumt, geht es bereits an die Planung für die nächste. Auf über 15 000 Quadratmeter Ausstellungsfläche in der Albgauhalle, in der Zelthalle und im Freigelände wird den Besuchern ein breites Sortiment vom Auto über Haushalt und Mode bis hin zu Urlaub und Wohnen geboten, ganz dem Motto der 14. Leistungsschau entsprechend „Vielfalt – Sehen – Erleben“.

Von Anfang an lag die Organisation dieser vom 25. bis 28. Mai stattfindenden Schau in den Händen von Hanno Müller

und Werner Kehrbeck vom Gewerbeverein. Da sich bis dato rund 50 Aussteller gemeldet haben, davon rund 25 aus Ettlingen, rühren die beiden die Werbetrömmel. Wir würden uns freuen, wenn sich noch mehr Ettlinger Gewerbetreibende melden würden, so Kehrbeck, um das Spektrum der Präsentation zu vergrößern. Rund 100 Aussteller sollen es schon sein, so das Ziel der Leistungsschaumacher.

Den Ettlingern winkt im Übrigen finanziell ein Schmankerl, sie müssen weniger Standmiete bezahlen. Auf Nachfrage, warum das Interesse des Ettlinger Handwerks, Handel und Gewerbe etwas

zurückhaltend ist, erläuterte Müller, zum einen seien es Personalprobleme, dass man nicht in der Innenstadt seinen Laden geöffnet halten kann und zeitgleich einen Stand bei der Leistungsschau betreibt, und zum anderen werde vermutet, dass bei der Leistungsschau nicht die Kundenklientel käme. Dem widersprach auch Kulturamtsleiter Dr. Robert Determann, dessen Amt mit dem Garten- und Kunsthandwerksmarkt einen weiteren Magnet auf der Leistungsschau geschaffen hat. Rund 20 Stände präsentieren alles, was den Garten, Balkon oder Wintergarten noch schöner macht. Vorteile einer Leistungsschau seien, dass hier künftige Kunden vorbeischaun, gerade weil man sich hier nicht verpflichtet fühlen muss, etwas zu kaufen, sondern sich zunächst informieren, merkte Kehrbeck an. Wieder mit von der Partie beim Rahmenprogramm sind die Polizei, die u.a. eine Radcodierung durchführen wird, und die Feuerwehr, die eine Unfallbergung demonstrieren wird. Überdies sorgen Ettlinger Vereine für unterschiedlichste Aufführungen auf der Schaubühne, die zwischen dem Schulzentrum und der Albgaubühne stehen wird, ließ Nina Grieshaber, Mitarbeiterin des Kulturamtes, wissen. Beim ehemaligen SWR-Pavillon wird es wieder das traditionelle Café geben und in unmittelbarer Nähe einen Vergnügungspark für die Kleinen. Weitere Bewirtung ist bei der Showbühne vorgesehen. Der Besuch des größten Ettlinger Schaufensters ist wie in den zurückliegenden Jahren frei.

Wer sich noch auf der 14. Leistungsschau präsentieren möchte, der kann sich an Werner Kehrbeck 07243 1 21 58 bzw. Hanno Müller 07243 140 79 wenden.

Schlossfestspiele

Regisseure Alexander Marusch und Christian Sunkel-Zellmer



Alexander Marusch (links) und Christian Sunkel-Zeller führen bei den Festspielen Regie.

Alexander Marusch studierte nach dem Abitur Regie an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch in Berlin. Direkt im Anschluss inszenierte er die deutschsprachige Erstaufführung von

Christian Lollikes Stück Nathan (ohne Titel) am Schauspiel Leipzig. Seit 2008 führt Alexander Marusch freier Regisseur sowohl im Musiktheater als auch im Schauspiel Regie. Neben seinen Inszenierungen für die Theater Augsburg und Konstanz war er auch am Landestheater Tübingen, am Volkstheater Rostock tätig.

In Ettlingen wird er die Komödie „Lysistrata“ von Aristophanes in einer sprachlich deutlich verjüngten Variante inszenieren. Ihm ist bei seiner Arbeit die Leichtigkeit einer Komödie, ohne deren Substanz zu vernachlässigen, besonders wichtig. Bei seinen Inszenierungen sorgt er gerne dafür, dass der Wortwitz und temporeiche Dialoge zu großem Vergnügen beim Publikum führen. Premiere ist am 29. Juni.

Christian Sunkel-Zellmer studierte an der Hochschule für Musik und Theater in Rostock. Nach Festengagements am Theater der Altmark Stendal und dem Landestheater Tübingen ist er als freier Schauspieler tätig, u.a. an den Schauspielbühnen Stuttgart, am Theater der Stadt Aalen, dem Theater Kanton Zürich und in verschiedenen freien Gruppen. 2005 gewann er als Hauptdarsteller der Produktion „Sandkasten“ den Stuttgarter Publikums- und Theaterpreis. Seit 2006 arbeitet er als Schauspieler, Regisseur und Leiter des Jugendclubs bei den Freilichtspielen Schwäbisch Hall. Im Sommer 2017 wird er „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ für die Schlossfestspiele inszenieren. Sein Credo: Kinder sind die besten und kritischsten Zuschauer. Sie sind begeisterungsfähig, wissbegierig und offen. Für diese Besuchergruppe zu arbeiten ist immer eine echte Herausforderung. Premiere am 17. Juni. Schon mal Festspielluft der diesjährigen Saison schnuppern, am 28. Mai ist das Theaterfest, wie immer ist der Eintritt frei. Karten für die Festspiele gibt es im Vorverkauf bei der Stadtinformation/Kartenbüro.



JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLAND59.DE

FREITAG, 24.02.17

**Session mit Thema:
Kansas City
Swing Party**

Eintritt 5 €

Vorschau: Freitag, 03.03.17
GOZO

KARTEN AN DER ABENDKASSE
KONZERTBEGINN 20:30 // EINLASS 19:30
PFORZHEIMER STR. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE



Kino in Ettlingen

Donnerstag, 23. Februar
17.30+20 Uhr Fifty Shades of Grey – Gefährliche Liebe

Freitag, 24. Februar
15 Uhr Bibi & Tina Tohuwabohu total!
17.30+20 Uhr Fifty Shades ...

Samstag, 25. Februar
15 Uhr Bibi & Tina Tohuwabohu total!
17.30+20 Uhr Fifty Shades ...

Sonntag, 26. Februar
15 Uhr Bibi & Tina Tohuwabohu total!
17.30+20 Uhr Fifty Shades ...

Dienstag (Kinotag), 28. Februar
15 Uhr Bibi & Tina Tohuwabohu total!
17.30+20 Uhr Fifty Shades ...

Mittwoch, 1. März
15 Uhr Bibi & Tina Tohuwabohu total!
17.30+20 Uhr Fifty Shades ...

Telefon 07243/33 06 33
www.kulisse-ettlingen.de

Vorverkauf

Buchhandlung Abraxas
07243 – 31511

Stadtinformation
07243 -101-380



Eigeninszenierung

„Der Seelenbrecher“

Psychothriller von Sebastian Fitzek
Regie: Bernd Hagemann / Werner Kern

Sa, 04. März, 20 Uhr - Premiere
es spielen: Markus May, Carmen Steiner,
Monika Hertrampf, Adrian Müller, Jacqueline Griesser,
Sven Herrmann und Daniel Frenz

weitere Termine im März und April

www.kleinebuehneettlingen.de
www.facebook.com/kleinebuehneettlingen
Goethestr. 10, 76275 Ettlingen

! Kultur live



30 Jahre Wellküren

Sa 25.02.17, 20.30 Uhr 

Foto: Christian Kaufmann

30 Jahre Wellküren

Die Schwestern Moni, Bärbi und Burgi Well spannen ihren Nonnen-geigen-Bogen weit. Musikalisch geht's dabei wellküren-typisch handgemacht zu, von Mozart bis Nina Simone und vom Landler bis La Paloma. Sie zielen mit ihrem Spott und ihren „Gstanzln“ ganz aktuell auf politischen Un- und zeitgeistigen Blödsinn zwischen Lifestyle-Mammies und Transit-Zonen. Schloss/Epernaysaal, VVK 14/15,50 €, AK 16,50/18 €

NightWash live – Das Original

Sa 18.03.17, 20 Uhr 

Das ultimativ komische Comedy-Happening

NightWash ist die wohl beste Comedy Mixshow und DIE Marke für Stand-Up Comedy in Deutschland. Moderator Don Clarke präsentiert Tino Bomelino, Özgür „Ötze“ Cebe und Ill-Young Kim

Tino Bomelino vertont einen Keks, nimmt das Publikum auf, loopt seine Stimme und spielt Gitarre dazu. Auf diesem bekrümelten Klangteppich lässt er textliche Türmchen einstürzen. Messerscharf analysiert er die Spalten der Gesellschaft und malt sie nahezu dadaistisch bunt aus. Deutschland ist im Wandel. Könnte **Özgür „Ötze“ Cebe** der Grund für das kalte Grauen sein, das sich in manchen Teilen Deutschlands ausbreitet? Schließlich ist er kein Biodeutscher, spricht die Sprache aber akzentfrei. In seinem Programm schlüpft er in die verschiedensten Rollen, dabei nimmt das Spiel mit den Vorurteilen – auf beiden Seiten – einen großen Raum ein. **Ill-Young Kim** erlebt als Asiate in Deutschland viele Abenteuer und erforscht immer wieder neue Abgründe in seinem Alltag als Schlitzauge in der Bundesrepublik. Viele Lichtjahre entfernt vom Mutterplaneten Korea dringt Kim in Galaxien vor, die nie ein Mensch zuvor auf der Bühne erlebt hat. Stadthalle, VVK 12/15/18 €, AK 14,50/17,50/20,50 €






Lizzy Aumeier & Otti Fischer

Sa 01.04.17, 20 Uhr 

Elefantentreffen

Das Triptychon der Fleischeslust trifft aufeinander! Otti Fischer trifft auf Lizzy Aumeier! Beide sind „Rampensäue“ im besten Sinn. Klug, selbstironisch und nah am Publikum. Beide verbindet die Liebe zur Musik. Das Elefantentreffen garantiert einen überraschenden Auftritt zwischen Operette und Hardrock mit Herz, Charme und jeder Menge Körpercomedy. Am Piano: Tatjana Shapiro Stadthalle, VVK 16/19/22 €, AK 18,50/21,50/24,50 €

Karten: Stadthalle Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de
VVK-Preise zzgl. Reservix-Gebühr.



Ettlingen

Modellversuch an Wilhelm-Lorenz-Realschule und Schillerschule

„Mit iPad zu lernen, ist richtig gut“



Erfahrungen werden an zwei Ettlinger Schulen gesammelt, wo das iPad als Unterrichtsinstrument eingesetzt wird, ob in Bio, Kunst oder Mathe.

Davon träumt man als Lehrer, dass seine Schüler ganz freiwillig und mit großem Spaß daheim Rechenaufgaben, Geometrie oder Vokabeln lernen. Auf solch eine Erfolgsmeldung kann Peter Büxenstein, Mathe-Lehrer an der Wilhelm-Lorenz-Realschule, blicken. Denn fast die gesamte Klasse übt brav daheim an ihren eigenen Tablets dank unterschiedlicher Lern-Apps Matheaufgaben.

Ob in Biologie oder in Kunst, ob in Musik oder in Englisch, das iPad (Tabletcomputer) erweist sich innerhalb des Unterrichts „als guter Lernpartner, aber nicht als einziger“, betonte Büxenstein. Der Medienwechsel ist entscheidend. Das Buch kommt ebenso zum Einsatz wie die Tafel. Doch für ein zielgerichtetes Arbeiten ist der Einsatz solch eines iPads ideal, überdies sei natürlich die Motivation bei den Schülern sehr hoch, die am Montag dieser Woche nicht nur Oberbürgermeister Johannes Arnold, sondern auch Oliver Hermann, Chef der Informations- und Kommunikationsabteilung (kurz IuK) sowie Attila Horvat, gleichfalls von der IuK und zuständig für den Modellversuch von iPads an Ettlinger Schulen sowie Schulrektorin Ulrike Gargel und Bildungsamtsleiter Henrik Bubel erleben durften.

Thema des Unterrichts im Fach Bio-Natur-Technik in der Klasse 6 war Wasser und die gestellten Aufgaben für die spätere Präsentation, u.a. wie funktioniert ein Klärwerk und Darstellung eines Experimentes: In welchem Wasser schwimmt ein Gummistopfen oben. In einem vorgegebenen Zeitfenster erarbeiteten die Schüler der 6. Klasse beeindruckende Präsentationen, die selbstredend multimedial waren.

„Das Lernen mit dem iPad ist auf jeden Fall besser“, bestätigte denn Leonie, „für sie ist es strukturierter und auch übersichtlicher“, und man setze sich

mit dem Thema nochmal anders auseinander, merkte die Schülerin an. Rund 30 iPads stehen zur Verfügung, die von den Schülern sehr wert geschätzt würden, so Büxenstein, dem es wichtig ist, die Jugendlichen auf die Datensicherheit aufmerksam zu machen, auf den sorgsam Umgang mit Informationen und Bildern. Deshalb sieht man bei den gedrehten Videos über die Wasserversuche auch keine Gesichter.

Zwei Jahre wird der Modellversuch an der Wilhelm-Lorenz-Realschule und an der Schillerschule laufen, anschließend erfolgt die Auswertung der gewonnenen Erfahrungen, ließ Attila Horvat wissen. Mit im Boot beim Pilotprojekt ist das Kreismedienzentrum, und wichtig sind solche 'Partner' wie Herrn Büxenstein, die mit Elan und Begeisterung und entsprechendem Know-how das Projekt begleiten, hob Hermann heraus.

Von dem konzentrierten und fokussierten Arbeiten, vom selbstverständlichen Umgang mit der digitalen Technik war denn auch OB Arnold beeindruckt, der der Klasse ein 'Geschenk' machte. Denn er versprach, einen Besuch beim Klärwerk Neurod zu vermitteln, was auch bei Schulrektorin Gargel auf große Zustimmung stieß.

Stadtwerke zum siebten Mal TOP-Lokalversorger

Auszeichnung ist Orientierungshilfe für Verbraucher

Die Stadtwerke Ettlingen (SWE) gehören erneut zu den besten lokalen Versorgern in den Bereichen Gas und Strom. Die unabhängige Internetplattform „Energieverbraucherportal“ hat die Stadtwerke zum siebten Mal in Folge als „TOP-Lokalversorger“ ausgezeichnet. Ausschlaggebend für den Erfolg in diesem bundesweiten Wettbewerb waren neben einem besonders guten Preis-Leistungsangebot der SWE auch das soziale und gesellschaftliche Engagement der Stadtwerke sowie deren besondere Kundenorientierung und ihr hohes Umweltbewusstsein.

„Wer für die Versorgung der Bevölkerung mit Gas, Strom und Wasser zuständig ist, übernimmt eine große Verantwortung“, betont SWE-Geschäftsführer Eberhard Oehler. Aus diesem Grund sei der Ansatz der Überprüfung absolut richtig, zwar den Preis als wichtigen Maßstab zu nehmen, aber ihn nicht als alleiniges Kriterium anzusehen. „Der Titel wird ausschließlich an verantwortungsbewusste Versorger verliehen, die Servicegedanken mit fairen Tarifen vereinen“, erklärt Oehler. Damit stelle die Auszeichnung eine verlässliche Orientierung für die Kunden dar, von welchem Anbieter sie günstige Preise bei gleichzeitig hoher Qualität bei Dienstleistungen und Produkten bekommen.

„TOP-Lokalversorger“ kann nur werden, wer zu einem bestimmten Stichtag im Bereich Strom und Gas einen der ersten drei Plätze im Preis-Ranking seines regionalen Versorgungsgebiets im Energieverbraucherportal belegt. Neben den Tarifen nimmt das Portal zahlreiche weitere, für die Kunden wichtige Qualitätskriterien unter die Lupe. Die Qualität in der Kundenberatung wird ebenso bewertet wie Transparenz, Versorgungssicherheit, Umweltengagement oder regionales Engagement.

Für den bundesweiten Wettbewerb TOP-Lokalversorger wurden mehr als 500 Unternehmen unter die Lupe genommen.

Historische Altstadt

Lernen Sie Ettlingens historische Altstadt in einem kurzweiligen Rundgang am Sonntag, 26. Februar, um 15 Uhr kennen. Durch verwinkelte Gassen, über malerische Plätze, entlang des idyllisch gelegenen Rosengärtchens führt der Weg zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten und lässt 2000 Jahre Stadtgeschichte lebendig werden.

Dauer: ca. 60 Minuten, Treffpunkt: Museumsshop im Schloss.

Ticketts: 3 €.

Begrenzte Teilnehmerzahl, Tickets im Vorverkauf am Museumsshop im Schloss

Volksbank spendete

Notenpulte für Musikschule



Neue Notenpulte nebst einem Transportwagen in Wert von 4 000 Euro überreichte Volksbankvorstandsmitglied Reinig an Musikschuldirektor Moehrke.

Am vergangenen Donnerstag gab es in der Musikschule Ettlingen gleich mehrfach Grund zur Freude. Zum einen konnte die Musikschule ihre Preisträger des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ präsentieren. 49 Schülerinnen und Schüler waren es an der Zahl, von denen eine repräsentative Auswahl ein stimmungsvolles Konzert vor vollem Haus gab. Ein weiterer Anlass zur Freude war für Direktor Stefan Moehrke der Besuch von Thomas Reinig, Mitglied des Vorstands der Volksbank Ettlingen eG. Dieser übergab bei der Gelegenheit eine großzügige Spende der Volksbank in Form von 48 Notenpulten mitsamt Transportwagen im Wert von 4.000 Euro, die der Orchesterarbeit an der Musikschule zugute kommen. „Die Spende stammt aus Mitteln des Gewinnsparens“, so Thomas Reinig. „Das Gewinnsparen spiegelt wider, wie der genossenschaftliche Gedanke funktioniert. ‚Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele‘. Und damit lässt sich gemeinsam Gutes erreichen. Die Spende bringt zum Ausdruck, was gesellschaftliche Verantwortung und regionale Förderung kultureller Einrichtungen für die Volksbank Ettlingen eG bedeutet.“, so Thomas Reinig weiter.

Rodung des Baugrundstücks „Seestraße 6“ in Ettlingenweiler

Da auf dem Baugrundstück „Seestraße 6“ in Ettlingenweiler 2017 ein Mehrfamilienhaus errichtet wird, werden in den nächsten Tagen Rodungsarbeiten (Baumfällungen und die Beseitigung von Hecken/Sträuchern) durchgeführt.

Gütesiegel für das Lernende Energie-Effizienz Netzwerk

Erneute Auszeichnung für ein Ettlinger Klimaschutzprojekt



Erneute Auszeichnung für LEEN Ettlingen: in der vergangenen Woche überreichte OB Arnold den Vertretern der teilnehmenden Unternehmen die AGEEN-Gütesiegel-Urkunden.

Im Sommer 2014 wurde vom städtischen Klimaschutzmanagement auf dem Ettlinger Wirtschaftsforum erstmals das Konzept eines Lernende EnergieEffizienz-Netzwerks (LEEN) für Unternehmen präsentiert (die Redaktion berichtete). In Trägerschaft der Stadt, durchgeführt von der LEEN GmbH Karlsruhe, bietet LEEN Unternehmen die Möglichkeit, Maßnahmen umzusetzen, in regelmäßigen Netzwerktreffen energie(kosten)einsparende Schritte fachlich begleiten zu lassen sowie im Austausch mit anderen Teilnehmern die Aktivitäten zur Effizienzsteigerung zu optimieren. Inzwischen beteiligen sich die Firmen Air Torque GmbH, Bieri Alpha Covers GmbH, Ettlin AG, Feintool System Parts Ettlingen GmbH, HWK gGmbH, ROTECH Antriebselemente GmbH, S&G Automobil AG, SanLucar Fruit Import GmbH, Schleupen AG, Stadtbau Ettlingen GmbH, Stadtwerke Ettlingen GmbH sowie die Volksbank eG an dem Klimaschutzprojekt. Bis Juli 2016 erarbeiteten die Netzwerkteilnehmer eine gemeinsame Vereinbarung mit definierten Energieeffizienz- und CO₂-Reduktionszielen. „Wenn alle Unternehmen die selbst gesetzten Einsparziele erreichen, ergibt sich eine Energieeffizienzsteigerung von 2.329 Megawattstunden pro Jahr, was die Luft über Ettlingen um 621 Tonnen Kohlendioxid entlasten würde“, so Klimaschutzmanager Dieter Prosik. Auszeichnungen dokumentieren, dass LEEN Ettlingen erfolgreich gestartet ist. Auf die Ehrung durch das Bundesumweltministerium im Herbst 2016 folgte nun eine weitere: LEEN Ettlingen wird als eines der ersten Energie-Effizienznetzwerke in Deutschland von der AGEEN (Arbeitsgemeinschaft Energieeffizienznetzwerke Deutschlands) mit deren Gütesiegel ausgezeichnet. Anlässlich der Urkundenübergabe an die teilnehmenden Unternehmen im Rahmen des 6. Netzwerktreffens, dieses Mal ausgerichtet von der Stadtbau Ettlingen GmbH, erläuterte

Oberbürgermeister Arnold am Donnerstag vergangener Woche im Bürgertreff Fürstenberg seine Interpretation der Abkürzung LEEN. Zum einen, so der OB, könne Klimaschutz nur durch Aktivitäten Lokal vor Ort gelingen. Einsparungen wie die über 620 Tonnen an CO₂ seien vielleicht global betrachtet nicht viel, aber dennoch als ein Mosaikstein bedeutsam für den Klimaschutz. Effizienz lasse sich nicht umdeuten, denn Effizienz sei der Erfolgsfaktor für Unternehmen schlechthin. Da der Klimaschutz aber an Dimension gewinne, werde er zum Plus für die Effizienz. Auch das Netzwerk stehe für sich. Wer für die Energieeffizienz an einem Strang ziehe, schaffe ein Netzwerk, das auch anderen Belastungen standhalte, so der OB weiter. Er hob die Bereitschaft der unterschiedlichen Unternehmen, LEEN gemeinsam anzugehen, hervor, und dankte den engagierten Betreuern in Person von Julia Hochschild von LEEN und Klimaschutzmanager Dieter Prosik sowie der Stadtbau als Ausrichter des Netzwerktreffens. Durch das Gütesiegel bescheinigt die AGEEN dem Netzwerk die Einhaltung bestimmter Standards, die eine gute Performance des Energieaudits, der Netzwerktreffen mit den Betriebsbesichtigungen und des jährlichen Monitorings gewährleisten. Durch die Energiekosten-Senkung und die CO₂-Minderung können netto zusätzliche Gewinne eingefahren werden, und da manche Kunden in Zukunft den CO₂-Fußabdruck des zugelieferten Produkts verlangen werden, sind die teilnehmenden Unternehmen bestens gewappnet. Nach der Urkundenvergabe folgten die Vorstellung der Stadtbau GmbH, ein Fachvortrag über hydraulische Optimierung und ein Rundgang zu aktuellen Projekten der Stadtbau zur Energieeinsparung bzw. -optimierung. Das 7. Netzwerktreffen wird voraussichtlich im Juni stattfinden, dann stehen Solarthermie und Photovoltaik im Fokus.

Insgeheim entspannt sich ein kleiner Wettbewerb, nicht zwischen den jungen Besuchern von der Hector-Kinderakademie, sondern zwischen den Auszubildenden der Harman Becker Automotive Systems in Karlsbad. Welches Kind würde wohl am schnellsten fertig sein? Finn, Tim, Noah oder Mirko? Jeder ‚Hectorianer‘ hatte nämlich einen eigenen Betreuer zur Seite, doch eingegriffen wurde nur ganz selten, wenn es beim Umgang mit Mini-Schraubenschlüssel und Minischraubendreher doch einmal klemmte. „Das läuft richtig gut“, meinte Azubi David mit anerkennendem Blick auf seinen Schützling Lukas, der anhand der Bauanleitung konzentriert die an Fischertechnik gemahnenden Schienen und Winkel mit winzigen Schrauben und Muttern zusammenfügte. Am Ende, und zwar nahezu zeitgleich, liefen acht kleine Gabelstapler vom Stapel.

Bevor in der Werkstatt der Auszubildenden dieser praktische Teil des zweitägigen Technik-Praktikums bei Harman Becker beginnen konnte, gab’s zunächst die offizielle Begrüßung durch den Leiter der Ausbildungswerkstatt, Markus Haarmann. Er stellte die Firma kurz vor, die 1949 in Pforzheim als Reparaturwerkstatt gegründet worden war, Hauptsitz ist heute in Karlsbad. 1995 übernahm der US-Konzern Harman International die Firma, inzwischen gehört Harman Becker zum Samsungkonzern.

Zur Produktpalette, die Markus Haarmann den Kindern knapp erläuterte, gehören so genannte Infotainment-Systeme, die Spannweite reicht von Navigationssystemen über Sprachsteuerung bis zu Audio- und Entertainment-Produkten für Fahrzeuge. Viele bekannte Automarken lassen bei der Karlsbader Firma ihre Infotainment-Ausstattung für neue Wagen entwickeln; denn auch wenn die Produktion mittlerweile nach Ungarn verlegt wurde, befindet sich die Entwicklungsabteilung noch immer am Standort, ebenso die Verwaltung und eine Ersatzteilwerkstatt. Zum Schluss gab’s noch die obligatorischen Sicherheitsvorschriften, nett verpackt in witzige Trickfilmchen. Bevor die Kinder selbst ran durften, konnten sie einen Blick auf die Automatisierungsstraßen werfen,

Stapellauf für acht Gabelstapler

Hector-Kinderakademie bei Harman-Becker in Karlsbad



Die Kittel waren nur für den Rundgang durch die Produktionshalle der Platinen notwendig, in der Ausbildungswerkstatt waren die acht Kinder der Hector-Akademie „in Zivil“. Flankiert werden die Kids von den Azubis Alex und Thomas.

die zur Herstellung der Prototypen dienen. Die Auszubildenden Thomas und Alex übernehmen es, die jungen Gäste, ausgestattet mit weißen Kitteln, in die Metallfäden eingewebt waren, durch die Anlage zu führen. Die Kittel, in denen man sich wie ein Forscher vorkam, dienen dazu, die empfindlichen Bauteile vor schädlicher Spannung zu schützen. Noch ein kurzer Gang zu den Vitrinen des Becker-Museums, in denen die alten Schätzchen, die älteren Leser erinnern sich sicher noch an das Becker Radio „Mexiko“, Ausstattung von Mercedes-Benz-Limousinen der 70er Jahre, zu bewundern sind.

Dann ging es endlich in die Werkstatt der Auszubildenden. „Ich hab daheim Legotechnik“, erzählte kurz darauf Lucas. Auch Marlon berichtete von seinen Erfahrungen. „Ich erfinde auch selbst Sachen, ich hab mit Fischertechnik einen Cookiespender gebaut“, ließ er wissen. Dafür hat er noch nie gelötet, diese Fertigkeit hatte ihm Silvana, einziges Mädels im Kurs, voraus. „Ich war bei Hector schon in einem Elektronikurs, da haben wir das gemacht“, sagte sie. Ihre Mentorin war Azubi Kim, eine von zwei weiblichen Auszubildenden unter 38 Männern. „Ich hab den Beruf wohl in die Wiege gelegt bekommen“, merkte

sie an, denn auch die Mama ist Elektrotechnikerin. Kim wird Silvana auch in Teil 2 des Technik-Praktikums zur Seite stehen, wenn die Hectorianer eine Blinkerschaltung löten und in den Stapler einbauen. „Mit Praktikanten, die eine Woche da sind, haben wir natürlich mehr Möglichkeiten“, merkte Azubi Michael an; dann wird meist die ‚Beckernote‘, das alte Firmenlogo, mit LEDs gebaut. Doch ihm und seinen Kollegen machte der Tag mit den jungen Gästen sichtlich Spaß, auch wenn die Ausbildung an sich schon abwechslungsreich ist. „Wir Azubis können selbst Projekte vorschlagen und haben so unter anderem schon einen Roboter gebaut“, erzählte der angehende Elektroniker für Geräte und Systeme. Und wer weiß: vielleicht bewirbt sich ja in ein paar Jahren ein ehemaliges Hector-Kind um einen Ausbildungsplatz bei Harman-Becker. Seit fast sieben Jahren gibt es die Hector-Kinderakademie der Hector-Stiftung II in Ettlingen; sie richtet sich an besonders begabte, interessierte und kreative Grundschul Kinder.

Infos zur Hector-Kinderakademie gibt’s unter www.ettlingen.de, Rubrik Bildung und Soziales. Geschäftsstelle ist beim Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, 07243 101861.

Mitmischen in Ettlingen? Das geht!

Dafür ist der Jugendgemeinderat da. Er bringt Ideen zu allem, was die Stadt für Jugendliche attraktiver macht. Kurz, über den Jugendgemeinderat können Jugendliche Einfluss auf die Stadtentwicklung nehmen. Für die Wahl zum zwölften Jugendgemeinderat vom 27.03. bis 07.04. können sich Ettlinger Jugendliche noch bis zum 24.02. bewerben! Bewirb dich jetzt! Für weitere Fragen steht die Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstraße 7-9, 1. OG Zimmer 114, bjfs@ettlingen.de oder Frau Leicht 07243/101 509 und Frau Postl 07243/101 511 sehr gerne zur Verfügung.

Du findest in der Dunkelheit keine Helden.

Aristophanes (um 450 - 385 v. Chr.), griechischer Lustspielsdichter, Autor von „Lysistrata“

Homepage ArtEttlingen

Der Verein ArtEttlingen e.V. ist unter www.artettlingen.eu zu erreichen!

Museum Kinderkunstschule

**Donnerstag, 2. März, 14-16 Uhr:
„Mein Schloss“ -
Schnuppertag mit Malwettbewerb!**

Möchtet Ihr mit Eurem Bild auf unserem neuen „Wimmelpakat“ für die Kinderkunstschule dabei sein?

Malt Ettlingens schönes Schloss oder, mit etwas Phantasie, die Ritterburg, die früher an seiner Stelle stand.

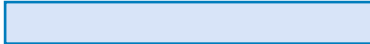
Zuvor könnt Ihr einen Blick in den mittelalterlichen Bergfried und die Prunkräume der Markgräfin Sibylla Augusta werfen als Anregung.

Vielleicht möchtet Ihr ja auch die Markgräfin selbst malen oder einen ihrer Salons? Jedes Bild nimmt am Wettbewerb für das Plakat teil.

Es gibt Preise zu gewinnen und die Sieger können dann ihr Werk gedruckt bewundern.

Allen Teilnehmern winkt zudem eine kleine Belohnung, wenn sie ihr Bild wieder abholen.

Ab 7 Jahre, kostenfreier Termin – nur mit Anmeldung: 07243/101471.



Zusatztermin wegen großer Nachfrage

„Salvete! Seid begrüßt ihr Römer an der Alb“

Am Samstag, 4. März, werden die Teilnehmer bei der öffentlichen Stadtführung um 15 Uhr in die Anfangsjahre der Ettlinger Geschichte entführt – in die Zeit der römischen Besiedelung.

Im 1. Jahrhundert n. Chr. legten die Römer auf Ettlinger Gebiet einen vicus, eine kleine Siedlung mit Marktplatz, Tavernen, Töpferei und einem Bad, an.

Unzählige Funde geben Auskunft über diese Epoche der Stadtgeschichte.

Der Rundgang führt von den archäologischen Schätzen des Museums zur Ruine des Römerbades unter der Martinskirche und zum sog. Römerbrunnen.

Dauer: 90 Minuten, Tickets: 6 €, Treffpunkt: Museumsshop im Schloss

Begrenzte Teilnehmerzahl, Tickets im Vorverkauf im Museumsshop im Schloss

Begrüßung der „Neubürger“



Gemeinsam mit Landrat Dr. Schnaudigel begrüßte OB Johannes Arnold die „Neubürger“. Mirjana und Michaela Bulut sowie Eirama Betsaida Feix-Gutierrez, alle drei Frauen leben schon seit längerem in Ettlingen und haben nun die deutsche Staatsbürgerschaft angenommen. Eine bewegende Veranstaltung, so Arnold, besonders wegen der jeweiligen Lebensgeschichten der Menschen.

Ortsteilgespräche gehen weiter

am 17. März in Oberweier

Die im vergangenen Jahr begonnenen Ortsteilgespräche gehen im Frühjahr in Oberweier weiter. Das nunmehr dritte Ortsteilgespräch findet am Freitag, 17. März 2017, um 18 Uhr, in der Waldsaumhalle Zum Scheffelhof 22 statt.

Zu dieser Informationsveranstaltung und dem daran anschließenden offenen Dialog lädt OB Arnold die Bürgerinnen und Bürger von Oberweier herzlich ein.

An diesem Abend wird zu folgenden The-

menblöcken - jeweils speziell bezogen auf Oberweier - informiert: Flächenentwicklung (u.a. Baugebiet Gässeläcker, Sanierungsgebiet, Gewerbeflächen), Verkehr (u.a. Geschwindigkeit, Parksituation, Anschluss Baugebiet an die L 607) und zu infrastrukturellen Themen des Stadtteils.

OB Arnold freut sich darauf, gemeinsam mit der Oberweierer Bevölkerung die genannten Themen zu reflektieren.

Geschlossen

Die Stadtverwaltung bleibt am Rosenmontag, 27. Februar, ab 12 Uhr geschlossen. Die Grundbucheinsichtsstelle ist den ganzen Tag geschlossen.

Geschlossen

Das Finanzamt Ettlingen ist am Rosenmontag, 27. Februar, ab 13 Uhr für den Publikumsverkehr geschlossen.

Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. Personalausweise, beantragt vom **2. bis 10. Februar**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. Reisepässe, beantragt **vom 27. Januar bis 7. Februar**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr, Tel. 101-222.

Abschluss von botanischen Erfassungen im Gemeindegebiet

Der Schutz von Natur und Landschaft ist ein wichtiges Anliegen des Landes und der Europäischen Union. Die Richtlinie zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie, kurz FFH-Richtlinie) ist eine der wichtigsten Grundlagen des Naturschutzes in Europa. Die FFH-Richtlinie hat die Sicherung der biologischen Vielfalt sowie die Bewahrung oder Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes der europaweit bedeutenden Arten und Lebensraumtypen (LRT) zum Ziel. Die EU-Mitgliedstaaten sind dazu verpflichtet, sowohl innerhalb als auch außerhalb der FFH-Gebiete den Erhaltungszustand dieser Schutzgüter zu überwachen und alle sechs Jahre die Ergebnisse dieses Monitorings an die EU zu melden. Um im Rahmen der FFH-Berichtspflicht Daten mitteilen zu können, wird unter anderem die Offenland-Biotopkartierung durchgeführt. Da es sich bei einem Großteil der gesetzlich geschützten Biotope nach § 30 Bundesnaturschutzgesetz und § 33 Naturschutzgesetz Baden-Württemberg zugleich um FFH-LRT handelt, wird die Erhebung dieser beiden miteinander verknüpft. Durch die Kartierung wurden 2015 alle gesetzlich geschützten Bio-

tope wie beispielsweise Magerrasen, Nasswiesen und Feldhecken in Form von Biotopkomplexen erfasst. In diesen Komplexen wurden dann die Flächenanteile der FFH-Lebensraumtypen abgeschätzt. Die FFH-Mähwiesen, die nicht zu den gesetzlich geschützten Biotopen zählen, wurden gesondert erhoben. Die Kartierarbeiten und Dateneingabe wurden mittlerweile abgeschlossen und die Daten an Ihre untere Naturschutzbehörde ausgeliefert. Informationen zu den Biotopen und FFH-Lebensraumtypen (z.B. FFH-Mähwiesen) kann man über den Daten- und Kartendienst der LUBW kostenlos abrufen <http://udo.lubw.baden-wuerttemberg.de/public/>. Hier findet man die genaue Lage der Biotope und FFH-Mähwiesen sowie alle weiteren erfassten Informationen wie Beschreibungen und Artenlisten. Abgrenzungen und Daten können in Form von Shape-Files für Geografische Informationssysteme oder als pdf-Dokumente heruntergeladen werden. Die Abgrenzungen der Biotope und FFH-Mähwiesen werden ebenfalls einmal pro Jahr in die landwirtschaftlichen Informationssysteme GISELa und FIONA übertragen. Weitere Auskünfte erteilt die zuständige untere Naturschutzbehörde im Landratsamt.

Do, 23. März 2017 • 19.00 Uhr
Stephanus-Stift am Stadtgarten
Ettlingen • Am Stadtbahnhof 4

Vortrag

Selbstbestimmung am Ende des Lebens

Prof. Dr. theol.
Reiner Marquard

Rektor der Ev. Hochschule Freiburg a.D.
Dozent an der Philosophischen Fakultät
der Universität Freiburg für Ethik

Eintritt frei • um eine Spende wird gebeten -
Teilnahmebescheinigung wird ausgestellt.

Hospizdienst Ettlingen
Pforzheimer Str. 33b
Tel.: 07243 9545-240
info@hospizdienst-ettlingen.de
www.hospizdienst-ettlingen.de



Familie

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, Telefon-Nr.:
07243/12369, www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do
10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb
dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder
schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Infor-
mationen auf der Homepage. Kursan-
meldung über das effeff-Büro.

Faschingsferien

Vom 27.2 – 3.3. sind Faschingsferien.
Während der Zeit finden im effeff keine
Kurse statt und das Offene Cafe bleibt
geschlossen.

Lions Club zu Besuch im effeff

Am letzten Dienstag besuchte der Li-
ons Club Ettlingen das effeff, um sich
vor Ort ein Bild von dem umfassenden
Angebot und der Situation der einzelnen
Gruppen zu machen. Kirstin Wandelt,
die 1. Vorsitzende des effeff, begrüßte
alle herzlich und stellte in ihrer Präsen-
tation die einzelnen Gruppen und Aktivi-
täten des Vereines vor.

Die Sprachfördergruppe mit ihrer Leiterin Marianna Lumpf erzählte sehr interessant, welche unterschiedlichen Frauen hier im effeff zum Sprachkurs zusammenkommen und wie wohl sie sich hier fühlen. Ein herzliches Dankeschön an die Frauen für den Mut, über ihre Situation zu berichten und für ihr Engagement, so viele Köstlichkeiten für das Buffet beizutragen zu haben, das die Besucher nach einer kurzen Hausbegehung dann erfreute.

Die Gäste des Lions Clubs blieben noch lange und kamen intensiv ins Gespräch mit den effeff-Mitgliedern. Herzlichen Dank an alle für den harmonischen Besuch und den gelungenen Abend!

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Epernayer Straße 34, Ettlingen
Tel.: 07243 / 945450,
Mail: info@tev-ettlingen.de,
www.tev-ettlingen.de,

[facebook.com/Tev.Ettlingen](https://www.facebook.com/Tev.Ettlingen)
Beratung, Vermittlung und Begleitung
individueller Betreuungsplätze; Quali-
fizierung und fachliche Begleitung von
Tagesmüttern und -vätern. Wie bieten
flexible Sprechzeiten für Berufstätige an.

Aktuell im „Bürgertreff im Fürstenberg“

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West.

„**Kreativschule MIGRA**“ für Kinder von 3 - 6 Jahren, mittwochs 13.30- 18.00 Uhr, Informationen unter 0152/ 21942010 Frau Novikova

Offene Bastelwerkstatt mit Laura & Marie donnerstags, 15.30 Uhr - 17.00 Uhr. Bist du kreativ und bastelst gerne? Dann komm vorbei und verbringe einen spaßigen Nachmittag mit uns. Informationen telefonisch unter 07243/ 101 509.

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

c/o VHS Ettlingen, Pforzheimer Str. 14a,
76275 Ettlingen, Tel. 0176/38393964,
Mail: info@ak-demenz.de. Infos auch
unter www.ak-demenz.de
Beratung und Einzelgespräche nach te-
lefonischer Vereinbarung im Begegnungszentrum

Einsatz von DemenzhelferInnen im Ehrenamt in Familie und Single-Haushalten

Offener Gesprächskreis

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 15 bis 16:30 Uhr, Stephanus-Stift am Stadtgarten - Weißes Wohnzimmer, Am Stadtbahnhof 2-4. **Nächster Termin 1. März mit dem Thema Das Wichtigste**

Lesecke in der Stadtbibliothek zum Thema Demenz (spezielle Literatur und Medien)

Senioren

Beratung der Stadt für ältere Menschen

Rathaus Albarkaden
Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstr. 7-9
Petra Klug, Tel.: 07243 101-146

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do 9 – 12 Uhr
Do 13.30 – 17 Uhr
Mi und Fr ganztags geschlossen

Termine nach Vereinbarung
E-Mail: petra.klug@ettlingen.de
www.ettlingen.de

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Anlaufstelle für freiwilliges Engagement
Klostergasse 1, Ettlingen
Tel. 07243 101524 (Rezeption),
101538 (Büro), Fax 718079.
E-Mail seniorenbuero@bz-ettlingen.de
www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information

Montag bis Freitag, 10 bis 12 Uhr,
Cafeteria Montag bis Freitag
14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates
Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.
Über das Zentrum sind zu erreichen

Oase-Dienst "Senioren helfen Senioren"
Ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten von Senioren, Tel. 07243 101524.

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander
Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien,
Tel. 07243 101524.

Telefonkette – ein gesundheitsfördernder Impuls für den Tag, Kontakt über
Tel. 101- 524 (oder 101-538).

Großelternprojekt

Sie möchten einmal in der Woche max. **1-2 Std.** einem Kind in der Familie oder Gruppe Zeit schenken (vorlesen, spielen)? Informieren Sie sich **montags** von **15 bis 16.30 Uhr** im **Begegnungszentrum** bei Yvonne Kettenbach, Tel. 07243 15363, E-Mail ykettenbach@kabelbw.de.

Hautier-Notdienst

Anfragen oder Beratung montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder Vertretung Maud van den Kerkhoff, Tel. 0152 05653297 (privat/AB).

Am Rosenmontag, 27. Februar, und Faschingsdienstag, 28. Februar, wird in der Cafeteria des Begegnungszentrums ab 14.11 Uhr Fasching gefeiert. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen. Närrische Verkleidung ist erwünscht.

Veranstaltungstermine

Freitag, 24. Februar

9.30 Uhr Sturzprävention
10.45 Uhr Yoga auf dem Stuhl
14 Uhr Interessengruppe „Aktien“

Montag, 27. Februar

14 Uhr Handarbeitstreff – fällt aus!
14 Uhr Mundorgel-Spieler
14.30 Uhr Bridge
19 Uhr La Facette – Theaterproben
19 Uhr Kegeln – Huttenkreuz

Dienstag, 28. Februar

9.30 Uhr Gedächtnistraining 1
9.30 Uhr Senioren-Wandergroupe – Treff Bahnhof Ettlingen Stadt
10 Uhr Hobbyradler „Rennrad“ – Treff Haltestelle Horbachpark
10 Uhr Englisch für Fortgeschrittene
10 Uhr Schach „Die Denker“
14 Uhr Boule-Gruppe 1 (Wasen) und 2 (Neuwiesenreben)
17 Uhr „Intermezzo“ Orchesterprobe

Mittwoch, 1. März

9.30 und 10.45 Uhr Gymnastik 1 und 2 (DRK)
10 Uhr Englisch Anyway und Refresher
14 Uhr Rommee-Spieler
14.30 Uhr Doppelkopf
16 Uhr Vortrag „Klassische Musik“
Beethovens letztes Streichquartett
18 Uhr Theaterproben „Graue Zellen“

Donnerstag, 2. März

10 Uhr Französisch für Anfänger
10 Uhr Geschichtsarbeitskreis
10.45 Uhr Yoga auf dem Stuhl
14 Uhr Rommee Joker
14 Uhr Boule Gruppe 3 – Wasen
14 Uhr Freundeskreis 38/39
14.30 Uhr Bridge mit Erläuterungen
15 Uhr Jahrgangstreffen 27/28
16 Uhr Sprechstunde des VdK Ettlingen bis 18 Uhr
18.30 Uhr ArtEttlingen

Computer-Workshops

Freitag, 24. Februar PC-Grundwissen 1 (Neueinsteiger)

Donnerstag, 2. März Textbearbeitung mit Microsoft Word für Einsteiger
Jeweils um 10 Uhr. Anmeldung erforderlich. Weitere Infos auch unter www.bz-ettlingen.de.

Veranstaltungshinweise

Hobby-Radler wandern

Die nächste Wanderung findet am **Freitag, 3. März**, statt. Treffpunkt ist **um 9 Uhr** am Bahnhof Ettlingen Stadt. Um 9.13 Uhr geht es mit der S1 nach Bad Herrenalb. Von dort wird nach Loffenau gewandert und in der „Sonne“ eingekehrt. Die Rückfahrt erfolgt ab Gernsbach gegen 14.30 Uhr nach Herrenalb oder nach Karlsruhe. Zu empfehlen wäre eine Regiokarte für 5 Personen. Tourenführung. E. Drieschner, (Tel. 07243 7638418).

Tierfreunde wandern

Am **Mittwoch, 8. März, 10 Uhr**, treffen sich Tierfreunde mit oder ohne Hunden an den Parkplätzen Wilhelmstraße zur Rundwanderung an den Seen bei Grötzingen. Wer eine Mitfahrt benötigt, bitte bei der Anmeldung vermerken. Abschluss ca. 13 Uhr im Restaurant „KOUROS“ in Ettlingen (Hunde dürfen mit), wo auch Nichtwanderer dazu kommen können. Anmeldezettel liegen in der Rezeption des BZ aus, bitte bis eine Woche vor Termin ausfüllen. Info unter Tel. 07243/77903 (privat/AB) bei B. Sparkuhle.

Am **Samstag, 11. März, 12 Uhr**, findet unter der Leitung von Corinna Plege eine „Wildkräuterwanderung“ (mit Hunden) statt. Treffpunkt ist der Parkplatz am Bahnhof Marxzell. Info unter Tel 07243 / 77903 (privat/AB) bei B. Sparkuhle.

Tischtennisgruppe „Wirbelwind“ Jahresversammlung

Einmal im Jahr trifft sich die Wirbelwindgruppe, um einen Blick zurück zu werfen auf das vergangene Jahr, was der Leiter der Gruppe Bernd Jahn tat. Der Spielbetrieb verzeichnete 1707 Besuche, es wurde aber auch gewandert und geradelt, ein Ausflug führte in die Pfalz. Den Abschluss des Jahres bildete ein vorweihnachtliches Zusammensein im Begegnungszentrum. Die Mitglieder der Tischtennisgruppe zahlen zur Begleichung gemeinsamer Ausgaben einen Jahresbeitrag, der wie im vergangenen Jahr 25 € beträgt, worin auch der Beitrag für das Begegnungszentrum und Anteile für die Hallenmiete enthalten sind. Wegen steigender Kosten für die Hallenmiete ist in den kommenden Jahren mit einer moderaten Erhöhung des Jahresbeitrags zu rechnen. Neue Mitglieder sind immer willkommen. Tischtennis kann man auch in reiferen Jahren zur gesundheitlichen Ertüchtigung und zum Spaß betreiben und auch noch lernen. Als Seniorengruppe führen wir keine Jugendgruppe, so dass der Nachwuchs natürlicher Weise von außen kommen muss.

seniorTreff Ettlingen-West

Veranstaltungstermine

Montag, 27. Februar Yoga auf dem Stuhl I und II fällt aus

Dienstag, 28. Februar 16 Uhr **Offenes Singen**. Sturzprävention I und II fällt aus
Mittwoch, 1. März 14 Uhr **Boule** „Die Westler“

Donnerstag, 2. März 14 Uhr –
Offener Treff, Sturzprävention III fällt aus
Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, statt. **Beratung, Anmeldung und Information** donnerstags von 10 bis 11 Uhr persönlich im seniorTreff Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Multikulturelles Leben

Veranstaltungshinweis „Integrationsgesetz“

Am 31. Juli 2016 trat das „Integrationsgesetz“ in Kraft. Es hat wesentliche Auswirkungen auf die Flüchtlinge wie Wohnsitzauflage, Ausbildungsduldung, Zahlungskürzungen. Die wesentlichen Elemente dieses Gesetzes als auch die konkreten Auswirkungen für die Flüchtlinge werden vorgestellt von:

- Sebastian Röder, Flüchtlingsrat Baden-Württemberg
 - Andrea Baisch-Herrmann, Flüchtlingsarbeit-Ehrenamtsbegleitung, Diakonisches Werk Landkreis Karlsruhe
- Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Bürger sowie an Aktive in der Flüchtlingsarbeit.

Datum: 24. März, 19 Uhr

Ort: K 26 – Der Begegnungsladen, Kronenstraße 26, Ettlingen

Wenn Sie darüber hinaus grundsätzliches Interesse an einer Mitarbeit im AK Asyl haben oder uns in anderer Form unterstützen wollen, melden Sie sich beim Leitungsteam: Telefon 07243 - 3508177, oder E-mail ak@asylettlingen.de
Weitere Informationen über den AK Asyl Ettlingen finden Sie unter: www.asylettlingen.de

TEEABEND DES TÜRKISCH-ISLAMISCHEN-KULTURVEREINS AM 3. MÄRZ



Der Türkisch-islamische Kulturverein Ettlingen e.V. lädt am 3. März von 19 bis 21 Uhr im Begegnungsladen zu einem interkulturellen Teeabend ein. Die Mitglieder erhoffen sich eine gemütliche Atmosphäre, in der man sich näher kommen und Brücken bauen kann zwischen

verschiedenen Kulturen, Religionen und Nationen. Vorurteile sollen durch Fragen und Antworten abgebaut werden. Jeder ist willkommen und kann nach eigenem Interesse Fragen stellen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt, selbstverständlich kostenlos. Kuchen-spenden sind willkommen.

ANSPRECHPARTNER

Zentrale Rufnummer der Stadt Ettlingen zu Asyl und Fragen der Flüchtlingsunterbringung

Telefon: 07243 - 101 8944

Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen

Telefon: 07243 101-8371

E-Mail: integration@ettlingen.de

Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltstatus

Telefon: 07243 515 0

Mail: info@caritas-ettlingen.de

AKTUELLES



Der Begegnungsladen

Angebote im Begegnungsladen

Beratung für Asyl-suchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“

Jeden Montag und Freitag von 10 - 12 Uhr und von 14:30 - 17:30 Uhr,
Ansprechpartner: Udo Dreutler, Kontakt: 07243 12866 (außerhalb der Sprechzeiten), E-Mail: kontakt@dreutler.de

Deutschkurs für Anfänger, Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden Montag von 10 - 12 Uhr;
Ansprechpartner/in: Claudia Neumann, Kontakt: 0170/8324614

Sprechstunde der Projektmitarbeiterin Frau Ochs

Jeden Dienstag von 9 - 11 Uhr ist die Projektmitarbeiterin, Frau Ochs, als Ansprechpartnerin für das Gesamtprojekt vor Ort. Kontakt: 0 72 43 - 938 16 90, E-Mail: k26@ettlingen.de

Deutschunterricht, Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden Donnerstag von 10 - 12 Uhr,
Ansprechpartnerin: Erika Schneider (vor Ort)

Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl

Jeden Donnerstag von 16 - 19 Uhr,
Ansprechpartner: Harald Gilcher, E-Mail: hgilcher@arcor.de

Lokale Agenda

Agenda 21

Zuckerprodukte im Fairen Handel

Die Weltläden beziehen ihre Waren über Handelshäuser des Fairen Handels. Diese sind darauf spezialisiert, vor Ort in der Dritten Welt den bei uns nach-

gefragten Waren der Produzenten, Genossenschaften und Bauern die nötigen Standards zu geben. Die einzelnen Weltläden wären für diese Aufgaben überfordert. Eine vernünftige Arbeitsteilung also. Diese Spezialisierung besteht auch im Bereich der Zuckerprodukte, die gut sortiert im Weltladen vorhanden sind. So beziehen wir z.B. über das deutsche Handelshaus EL PUENTE Vollrohrzucker aus Ecuador, der von der Kooperative Cumbres de Ingapi hergestellt wird, deren Bauern durchschnittlich 2,5 - 3 ha Land bewirtschaften. Die Ernte des Zuckerrohrs erfolgt ganzjährig. Alle vier Monate werden in den Parzellen die reifen Pflanzen ausgewählt und geschnitten. Eine Zuckerrohrpflanze benötigt etwa ein Jahr Reifezeit. Gedüngt wird ausschließlich mit biologischen Düngemitteln. Mit der Zuckerrohrpresse gewinnen sie den Saft für die Zuckerherstellung, der dann schonend weiterverarbeitet wird. Der Vollrohrzucker hat einen höheren Mineralstoffgehalt als Weißzucker, schmeckt leicht karamellartig und lässt sich gut zum Backen und Süßen von Speisen verwenden. Die Reste, die ausgepressten Zuckerrohrfasern werden zum Verfeuern genutzt, um den Zuckerrohrsaft in mehreren Becken einzudicken. Die dunkle, heiße Melasse muss während des Erkaltes ständig gewendet werden. Die entstandenen Zuckerkristalle werden herausgesiebt und für den Export verpackt.

Die Kooperative Cumbres de Ingapi profitiert sehr davon, dass Vermarktung und Export von Fairhandelshäusern begleitet wird; auch von deren technischen Beratungen zu Anbau und zur Weiterverarbeitung bis zu Arbeitssicherheit, Qualitätssicherung und Hygiene. Weltladen Ettlingen, zertifiziertes Fachgeschäft Fairer Handel, Leopoldstr. 20; geöffnet: Mo. bis Fr. von 9.30 bis 18.30; Sa. von 9.30 bis 13 Uhr. Tel. 07243-94 55 94, www.weltladen-ettlingen.de.

Stadtbibliothek

Für Sie ausgewählt

Hörbuch des Monats von unserer Mitarbeiterin **R. Jäkel**

Gozdek, Nicole: **Die Magie der Namen**

Osterwold audio, 2016

Standort: CD-J ab 13 Jahren

In Mirabortas haben alle Kinder bis zur Volljährigkeit nur Nummern. Mit der magischen Zeremonie der Namensgebung wird gleichzeitig der weitere Verlauf des Lebens wie z.B. Beruf und gesellschaftlicher Status festgelegt. Nummer 19 hat jedoch Pech: Seinen Namen scheint niemand zu kennen und er entkommt nur knapp mehreren Mordanschlägen... Eine packende Fantasyerzählung, wunderbar gelesen von Jacob Weigert.

Roman des Monats von unserer Mitarbeiterin **C. Kratschmann**
Bondoux, Anne-Laure/Jean-Claud Mourlevat: **Lügen Sie, ich werde Ihnen glauben**

Deuticke, 2016

Standort: Romane

Es beginnt mit einem dicken Briefumschlag, den der berühmte Schriftsteller Pierre-Marie Sotro in seinem Briefkasten findet: Die Absenderin möchte das Manuskript, das er in dem Umschlag vermutet, jedoch nicht zurück. Per E-Mail entwickelt sich ein anfangs nicht ganz freiwilliger Kontakt zu Adeline, die ihn mit ihren Worten in ihren Bann zieht. Sie erzählen sich aus ihrem Leben, philosophieren, warum das Leben schön ist und der ungeöffnete Briefumschlag wartet im Regal auf seinen großen Tag. Ein zauberhafter, witziger Dialog, Gespräche mit Tiefgang und einer unglaublichen Überraschung zum Ende.

Stadt Bibliothek Ettlingen

Ettlingen

Treff am Samstag
Geschichten lauschen und kreativ sein
Samstag, 25. Februar 2017
10.30 bis 11.30 Uhr
Mit Sonja Marschalek und
Désirée Philipps
Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern
Keine Anmeldung erforderlich
Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Volkshochschule

VHS Aktuell

Gesundheit

G0352 Babysitter-Workshop - für Jugendliche ab 13 Jahren und Erwachsene

Im Workshop werden praxisnah Grundlagen des Babysittings vermittelt. Es werden unter Themen wie Entwicklung von Kindern, altersgerechte Spielmöglichkeiten, Säuglingspflege, Aufsichtspflicht und schwierige Betreuungssituationen behandelt. Bitte mitbringen: Schreibzeug, Schere, Klebestift, Trinken und Vesper für die Pause.
Samstag, 11. März, 9:30 – 17:30 Uhr

G0362 Krankheitsvorbeugung und Selbsthilfe mit Akupressur

Kurze Einführung in die Denkweise der

Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) und in das System der Leitbahnen und Akupunkturpunkte. Sie erlernen geeignete Akupressurpunkte und -techniken für Kinder und Erwachsene zur Krankheitsvorbeugung und Selbstbehandlung häufiger Alltagsbeschwerden (Migräne, Allergien, Verdauungsstörungen usw.).

2 Termine, Mittwoch 22. und 29. März, 20 - 21:30 Uhr

G0351 Starke Eltern - starke Kinder: Elterncoaching - Erziehen Sie mit Freude und Gelassenheit

Wenn Kinder auf die Welt kommen, ist man überwältigt von dem kleinen Wunder. Doch bald merkt man, dass es eine große Herausforderung ist, Kinder auf ihrem Weg zu begleiten. Man stößt an Grenzen, verschiedenste Gefühle zeigen sich. An fünf Abenden werden Sie mit Impulsreferaten eingeführt. Mit Übungen in der Groß- und Kleingruppe werden Erziehungsprobleme bearbeitet und Lösungen sowie Veränderungsmöglichkeiten entwickelt. Der Erziehungsalltag wird erleichtert.

5 Montagabende, 20 - 21:30 Uhr, 6. März bis 3. April. Treffpunkt: Zehntwiesenstr. 19, in Kooperation mit Doris Arnitz

G0558 Koch-Workshop: Indische Küche

Keine andere Küche auf der Welt hat so viele verschiedene Kräuter, Gewürze und Zutaten wie die indische Küche. Wir bereiten an diesem Nachmittag verschiedene Indische Gewürzmischungen zu, kochen vegetarisch oder mit Fleisch und Fisch, mit oder ohne Kokosmilch. Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtuch, scharfes Messer, etwas zum Trinken und kleine Gefäße für Essensproben.

Samstag, 25. März, 14 - 18 Uhr, Ort: Albgauhalle Ettlingen, Küche, Zugang über die rechte Seite der Albgauhalle im UG, Middelkerker Straße

Kultur

K0059 Bierseminar

Direkt vor Ort erfahren Sie alles Wissenswerte und Interessante über die Herstellung des Bieres, lernen die Ausgangsstoffe kennen und schmecken und schauen direkt bei der Produktion zu. Anschließend werden alle Eindrücke und Fragen in gemütlicher Runde bei Vesper und Bier (im Preis inbegriffen) besprochen.

Montag, 20. März, 18:30 - 20:30 Uhr im Vogelbräu Ettlingen, Rheinstraße 4 Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail: vhs@ettlingen.de, Internet: www.vhssettlingen.de, Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 8.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, donnerstags 8.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 8.30 - 12 Uhr

Geschäftszeiten während der Schulferien (BW):

montags - freitags 8:30 - 12 Uhr.

Schulen Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Informationsabend

Am Donnerstag, 9. März, findet um 19 Uhr im Albertus-Magnus-Gymnasium in Ettlingen, Raum 0-44, ein Informationsabend für Eltern der 4. Grundschulklassen statt.

Die Schule informiert über die gymnasiale Bildung, über die Konzeptionen, den offenen Ganztagesbetrieb, über die Schulaktivitäten und über die Bildungsgänge, die am Albertus-Magnus-Gymnasium eingerichtet sind, und gehen auf Fragen zur neuen Bildungsplanreform ein.

Tag der offenen Tür

Das Albertus-Magnus-Gymnasium lädt am Freitag, 17. März, von 16.30 Uhr bis 19.30 Uhr Schüler der vierten Grundschulklassen und ihre Eltern zu einem Tag der offenen

Tür ein. Lehrer, Schüler und Eltern des AMG bieten einen Einblick in den Schulalltag und in ihre pädagogische Arbeit, führen durch die Räumlichkeiten, geben Informationen über die spezifischen Profile und Zusatzangebote oder stellen die Mensa und die offene Ganztagsbetreuung vor. Viele Fachbereiche gewähren einen Einblick und ermöglichen den Kindern praktische Erprobungen.

Erfolg beim Landeswettbewerb Mathematik

Bei der ersten Runde des 30. Landeswettbewerbs Mathematik hat David Barth die Wettbewerbsaufgaben für die Mittelstufe prima gelöst und somit einen 3. Preis erzielt. Im Auftrag des Ministeriums überreichte Herr Obermann ihm die entsprechende Urkunde und sprach ihm die Anerkennung für die erzielte Leistung aus. Insgesamt haben 618 Schülerinnen und Schüler einzeln oder in Gruppen die Wettbewerbsaufgaben bearbeitet.

Eichendorff-Gymnasium

Einladung zum „Tag der Information und Begegnung“

Bald steht für die zukünftigen Fünftklässler und ihre Familien die Entscheidung an, welche Schule die Kinder ab dem nächsten Schuljahr besuchen wollen. Einen guten Eindruck über pädagogische Konzepte und Bildungsgänge am Eichendorff-Gymnasium erhalten alle Interessierten am Samstag, den 25. März von 10-13 Uhr beim „Tag der Information und Begegnung“.

Lehrer, Eltern und Schüler des Eichendorff-Gymnasiums präsentieren an diesem Tag die unterschiedlichen Fachbereiche, Arbeitsgemeinschaften, außerunterrichtliche Aktivitäten und freuen sich auf Begegnung und Gespräch.

Programm:

10 Uhr – 11 Uhr Begrüßung und Informationen durch die Direktorin Andrea Meßmer, Schulhaus-Rallye für die zukünftigen Sextaner (Treffpunkt in der Aula)

11 Uhr – 13 Uhr Besichtigung sowie verschiedene Aktivitäten im Schulhaus

Wege nach der Schule

Berufs- und Studienorientierung

Nachdem die Schülerinnen und Schüler in Klasse 10 unter anderem durch einen Besuch im Berufsinformationszentrum (BIZ) und das einwöchige Praktikum erste Einblicke in die Berufswelt erhalten haben, wurde der Prozess der Berufs- und Studienorientierung Ende Januar durch einen Vortrag von Frau Branke (Arbeitsagentur Karlsruhe) für die gesamte Jahrgangsstufe 1 fortgesetzt. Frau Branke erläuterte hierbei die Hochschullandschaft vom Studium an der Dualen Hochschule bis zum Studium an einer Universität und machte dabei die Unterschiede am Beispiel der wirtschaftswissenschaftlichen Studiengänge fest. Ein weiterer Schwerpunkt ihres Vortrags waren die Fristen, welche für die Bewerbung an den unterschiedlichen Hochschulen einzuhalten sind. Dies führte bei einigen Schülerinnen und Schülern zu der Erkenntnis, dass bestimmte Entscheidungen bezüglich eines möglichen Studiums relativ schnell zu treffen sind. Anschließend blieb den Schülern noch genügend Zeit, Fragen zu stellen, und es bleibt zu hoffen, dass die Veranstaltung ein weiterer nützlicher Schritt in Richtung einer fundierten Studien- und Berufswahl war.

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Wilhem-Lorenz-Realschule rockt – Besuch der Soundtruck Rockschule



Gibt es eine bessere Möglichkeit, etwas über den Aufbau einer Rockband und über die Funktion und Aufgabe der einzelnen Instrumente zu erfahren, als selbst in einer Band zu rocken? Alle Klassen der Jahrgangsstufe 7 der Wilhelm-Lorenz-Realschule nutzen die tolle Gelegenheit, bei der Soundtruck Rockschule selbst aktiv zu werden. Die Klassen 7a und 7c durften im Februar den Anfang machen und sich von dem Team der Rockschule Soundtruck in Knielingen coachen lassen.

Drei Songs standen zur Auswahl, die die Klassen aufgeteilt in Gruppen einstudieren durften. Verteilt auf drei Proberäume erhielten die Schüler die Gelegenheit, jedes Bandinstrument auszutesten, vom Mikrofon, über E-Gitarre, E-Bass bis hin zu Keyboard und Schlagzeug. Nachdem jeder „sein“ Instrument gefunden hatte, wurden drei brandneue Rockbands gegründet.

Die Klasse 7c verwandelte sich in „The Mandarinas“, „The Sevens“ und „The Rocking Girls“ und die Klasse 7a formierte sich zu „The Dark Wolfes“, „The Rock Barbies“ und „Die Drei x Drei“. Nach fleißigen Proben kam der aufregende Moment: das erste Konzert vor Publikum. Jede Band performte auf der Bühne ihren Song und wurde von ihren Klassenkameraden angefeuert und bejubelt.

Auf der Rückfahrt wurden heiße Pläne geschmiedet, wie es mit den Bands weitergehen soll. Wir sind gespannt, welche der Träume noch umgesetzt werden...

Ein großes Dankeschön an das Team von Soundtruck für die tollen Momente, die wir in der Rockschule erleben durften.

Schillerschule

10. Klasse der Werkrealschule

Am Mittwoch, 5. April, findet von 13.30 Uhr – 15.30 Uhr die Anmeldung für die 10. Klasse der Werkrealschule statt. Bitte zur Anmeldung das aktuelle Zeugnis mitbringen.

Informationsabend Werkrealschule für die künftige Klasse 5

Um die geeignete Schule für Ihr Kind zu finden, ist eine umfassende Information über alle Bildungswege besonders wichtig. Wir laden Sie und Ihr Kind zu einem Informationsabend Werkrealschule am Montag, 13. März, um 18 Uhr in die Schillerschule ein.

Wir möchten Ihnen an diesem Abend

- ein erstes Kennenlernen der Arbeit an der Werkrealschule der Schillerschule ermöglichen
- Ihnen die Konzeption der Werkrealschule vorstellen
- Sie über die auf die Werkrealschule aufbauenden weiteren Bildungswege unterrichten

Die Anmeldung für die Werkrealschule

erfolgt dann am Dienstag, 04. April von 12 – 14 Uhr oder am Mittwoch, 5. April von 13.30 – 15.30 Uhr. Bringen Sie bitte neben der Grundschulempfehlung (Blatt 4 + 5) auch Ihre Tochter/Ihren Sohn zur Anmeldung mit.

Klasse 3a tritt im Festspielhaus auf

Es klingt unglaublich, aber es ist wahr: Wo sich sonst die Weltstars der klassischen Musik die Klinke in die Hand geben, wird in einem Monat die Klasse 3a der Schillerschule Ettlingen auftreten. Im Festspielhaus Baden-Baden werden die

Grundschüler einem großen Publikum ein selbst komponiertes und getextetes Lied präsentieren.

Diese außergewöhnliche Aktion ist Teil des Kinder-Sing-Festes, das mit dem Thema „Volkslied“ Mitte März im Festspielhaus stattfindet. Die bundesweit bekannte Chorpädagogin Friedhilde Trüün, die auch in unserer Region u.a. durch „SingBach“ schon viele Spuren hinterlassen hat, bildet an jenem Wochenende einen Projektchor, der von professionellen Musikern begleitet wird. Das eingeübte Programm wird dann sonntagnachmittags auf der Bühne des großen Opernhauses präsentiert. Die Klasse 3a wird dabei nicht nur Teil dieses Chores sein, sondern bereichert das Konzert darüber hinaus auch durch den Vortrag eines eigenen Liedes. Derzeit arbeiten die Schillerschüler fleißig an den Strophen, während der Refrain bereits gedichtet und komponiert ist.

Letzte Woche bekamen sie in ihrem Klassenzimmer überdies schon Besuch von Friedhilde Trüün, die es sich nicht nehmen ließ, die jungen Musiker schon im Vorfeld des Kinder-Sing-Festes kennenzulernen.

Wer die Klasse 3a und den Projektchor live auf der Bühne erleben will, sollte sich schon jetzt den Termin vormerken:

Das Konzert findet statt am Sonntag, den 12. März, um 17 Uhr im Festspielhaus Baden-Baden, der Eintritt ist frei.

Pestalozzischule

Der Förderverein Pestalozzischule Ettlingen e.V. lädt zur ordentlichen Jahreshauptversammlung

am 05.04. um 19.30 Uhr in die Mensa der Pestalozzischule Ettlingen, Lindenweg 6 ein. Alle Mitglieder sowie Interessierte sind herzlich willkommen.

Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Entlastung der Vorstandschaft
3. Kassenbericht
4. Wahlen des Vorstandes
5. Rückblick 2016
6. Ausblick 2017
7. Lesecke
8. Sonstiges

Weiter Themenwünsche bitte an Frau Bettina Licht, 07243/9477252 oder Frau Claudia Kosar, 07243/79286

Wilhelm-Röpke-Schule

Ettlingen schafft Perspektiven

Die **Wilhelm-Röpke-Schule** ist eine Schule mit wirtschaftlichem Profil. In **verschiedenen Schularten** können qualifizierte Abschlüsse erworben werden. Interessenten für das Schuljahr 2017/2018 können sich bis zum **1. März** für die verschiedenen Bildungsgänge anmelden:

Wirtschaftsgymnasium

Profile Internationale Wirtschaft (WGI) und Wirtschaft (WGW)

Anmelden können sich Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen von Realschulen, Werkrealschulen und zweijährigen Berufsfachschulen sowie Interessenten des Gymnasiums (G8: Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klassen bzw. G9: Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen)

Bildungsziel: Allgemeine Hochschulreife (Abitur).

Kaufmännisches Berufskolleg I

Anmelden können sich Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen von Realschulen, Werkrealschulen und zweijährigen Berufsfachschulen.

Bildungsziel: Vermittlung einer kaufmännischen Grundbildung, Erwerb einer Zugangsberechtigung für das Berufskolleg II.

Einjähriges Berufskolleg (BKFH)

Anmelden können sich Interessenten, die eine abgeschlossene Berufsausbildung und einen mittleren Bildungsabschluss besitzen.

Bildungsziel: Fachhochschulreife.

Zweijährige Berufsfachschule Wirtschaft

Anmelden können sich Schülerinnen und Schüler der Klasse 9 und Klasse 10 von Hauptschulen und Schülerinnen und Schüler der Klasse 9 der Realschulen oder des Gymnasiums sowie Schülerinnen und Schüler des Berufseinstiegsjahres.

Bildungsziel: Mittleren Bildungsabschluss. Ausführliche Informationen zu allen Schularten unter www.wrs-ettlingen.de. Wilhelm-Röpke-Schule, Beethovenstraße 1.

Warum Tablets im Unterricht?



Aus dem Alltag sind sie heute kaum mehr wegzudenken: Videos, Fotos, Spiele, surfen im Internet. Die Möglichkeiten mit einem Tablet sind fast unbegrenzt. Dieses Potential auch für die Schule und den Unterricht zu erproben und zu nutzen ist Ziel des Landes Baden-Württemberg im Rahmen eines Schulversuchs an beruflichen Schulen. Unsere Schule hat sich erfolgreich beworben und startet nun ab dem Schuljahr 2017/2018 mit einer Tabletklasse in einer Eingangsklasse des Wirtschaftsgymnasiums. Jede Schülerin und jeder Schüler erhält ein, vom Land Baden-Württemberg und dem Schulträger

(Landkreis Karlsruhe) finanziertes, Ipad für drei Schuljahre bis zum erfolgreichen Abitur. Die Schülerinnen und Schüler dürfen das Tablet zur Unterrichtsvorbereitung und nachbereitung auch mit nach Hause nehmen. Wie kann man sich nun den Unterricht mit Tablets vorstellen? Kein Papier, kein Buch und kein Kugelschreiber mehr? Das ist nicht das generelle Ziel! Es sollen vielmehr neue Lehr- und Lernformen erprobt werden. Das kann ein von den Schülerinnen und Schülern erstelltes Lernvideo, ein E-Book oder eine Präsentation sein. Also eine Ergänzung des Unterrichts. Dabei bleibt es jedem Fachlehrer und jeder Fachlehrerin selbst überlassen, in welcher Form und wie oft das Ipad im Unterricht eingesetzt werden soll, zum Beispiel bei der Einführung in ein neues Thema, der Bearbeitung eines Themas oder der Ergebnissicherung. Nach wie vor setzen wir auf Bücher in gedruckter Form und die Schülerinnen und Schüler der Tabletklasse bekommen auf Wunsch die Arbeitsblätter ausgedruckt. Es gilt also auch weiterhin: Füller, Bleistift und Geodreieck sollte in jeder Schultasche vorhanden sein!

Albert-Einstein-Schule

Pneuhage-Stiftung ermöglicht Sozial- und Bewerbertraining für VAB-Schüler



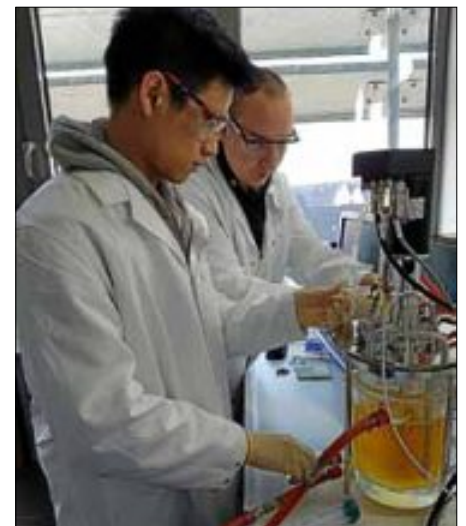
Bereits seit 10 Jahren ermöglicht die Pneuhage Stiftung Schülern und Schülerinnen der VAB-Klassen ein soziales Kompetenztraining. Auch im Schuljahr 2016/17 profitiert unsere Schule von einer Fördersumme, die der Stiftungsvorstand für das vom Verein für Jugendhilfe Karlsruhe e.V. entwickelte soziale Kompetenztraining zur Verfügung stellt.

Sieben Wochen lang erhalten die Schüler der beiden VAB-Klassen (Vorqualifizierung Arbeit-Beruf), immer montags bzw. freitags eine Schulung zur Stärkung ihrer Sozial- und Bewerbungskompetenz. Angeleitet von Sozialpädagogen der Jugendhilfe Karlsruhe absolvieren die Schülerinnen und Schüler an diesen Tagen verschiedene Übungen, die auf eine Stärkung der Persönlichkeit abzielen. So geht es in den Trainingseinheiten um die Förderung des sprachlichen Ausdrucks, situationsangemessenes Verhalten und Benehmen und das Einüben von Bewerbungssituationen. Was zu-

nächst spielerisch beginnt, mündet am Ende der Trainings in ein „Probe-Bewerbungsgespräch“ mit einem Vertreter der Pneuhage-Stiftung, der den Schülern ein ehrliches Feedback für ihren ersten Bewerbungsauftritt gibt. Stiftungsvorstand Werner Wiedemann erlebt bei diesen simulierten Bewerbungsgesprächen sowohl junge Menschen, die ihn „richtig beeindrucken“ konnten, als auch Schüler, die am Ende der zweimonatigen Schulungsphase eigentlich noch eine weitere Begleitung benötigen. Dies veranlasste ihn, über eine Anschlussförderung nachzudenken. Das Projekt „Brückenbau“ soll hier zukünftig greifen. Gedacht ist an ein Einzelcoaching für diejenigen, die eine weitere, individuelle Betreuung brauchen. Anja Pfetscher, Sozialpädagogin im Verein für Jugendhilfe Karlsruhe ist sich sicher, dass durch diese Anschlussförderung, in der es um die Vermittlung von längerfristigen Betriebs-Praktika und das Vorbereiten von konkreten Bewerbungsunterlagen geht, auch den Schülern mit erhöhtem Förderbedarf geholfen werden kann. Die Pneuhage Stiftung wird also auch in Zukunft die Mittel bereitstellen, um die Durchführung von bewährten Maßnahmen, aber auch neuen Projekten zu gewährleisten, von denen insbesondere junge Menschen profitieren sollen, denen ein erfolgreicher Start ins Berufsleben nicht automatisch garantiert ist.

Bertha-von-Suttner-Schule

Schüler auf den Spuren von Nobelpreisträgern



In Deutschland wird immer wieder über Ingenieursmangel geklagt und auch Naturwissenschaftler werden händerringend gesucht. Den Schülern des Biotechnologischen Gymnasiums wird der Weg in die Praxis schon in der Schule schmackhaft gemacht.

Beispielsweise werden im Unterricht grundlegende Verfahren der Gentechnik eingeführt. Der Lehrplan der Klasse 12 etwa sieht die Klonierung vor, damit ist

das Einsetzen von bestimmten Erbinformationen in fremde Zellen gemeint. In der 13. Klasse werden diese Kenntnisse durch die Verfahrenstechnik bei der Anzucht des gentechnisch veränderten Bakterium erweitert, es werden also gentechnisch veränderte Zellen in größerer Menge produziert. Beim Blockpraktikum untersuchten Schüler der 13. Klassen von Frau Huth und Frau ter Haseborg Escherichia coli-Bakterien (Darmbakterien), in die das grünfluoreszierende Protein (GFP) eingesetzt war. Unter besonderer Beobachtung stand das Wachstum der Bakterien in einem Laborbioreaktor. Durch die Zugabe eines bestimmten Zuckers wird die Produktion des GFP ausgelöst und das Resultat war ein grün leuchtender Bioreaktor! Damit ist eine erfolgreiche genetische Veränderung eines Bakteriums bewiesen. GFP kommt in der Natur z.B. bei der pazifischen Tiefseequelle vor, die diese Proteine zum Schutz benutzt:

bei Berührung sendet die Qualle grüne Lichtblitze aus, um Feinde abzuschrecken. Revolutionär ist an diesem Verfahren, das im Jahr 2008 mit dem Nobelpreis ausgezeichnet wurde, dass zuvor unsichtbare Prozesse sichtbar gemacht werden können. Durch bestimmte Technologien kann GFP mit anderen Proteinen verknüpft werden, die sonst nicht zu sehen wären. Nun kann verfolgt werden, wie Proteine sich bewegen und mit welchen anderen Stoffen sie reagieren. So lässt sich z.B. feststellen, wie Nervenzellen sich entwickeln, Krebszellen sich verbreiten oder wie Nervenzellen während der Entwicklung von Alzheimer zerstört werden. In den folgenden Praktika werden sich die künftigen Abiturienten weiter mit diesem interessanten und zukunftsweisenden Thema beschäftigen. Das GFP wird aus den Bakterien isoliert und mittels Chromatographie gereinigt. Danach wird eine Elektrophorese (SDS-PAGE) durchgeführt, um die Reinheit des GFP zu überprüfen. Diese praktischen Erfahrungen, die die Schüler in den modern ausgestatteten Laborräumen innerhalb ihrer Schulzeit gewonnen haben, werden zusammen mit den theoretischen Kenntnissen der Biotechnologie ein gutes Fundament für ein naturwissenschaftliches Studium oder eine entsprechende berufliche Ausbildung sein.

Heisenberg-Gymnasium

Erfolgreiche Schülergruppe beim Landeswettbewerb Mathematik

Schon zum wiederholten Male haben Lasse, Linus Plaggemeier und Timo Nicolas Dietz erfolgreich am Landeswettbewerb Mathematik Baden-Württemberg teilgenommen. Dieses Schuljahr haben sie ihre mathematischen Fähigkeiten gebündelt und gemeinsam einen 2. Platz erzielt, zu dem ihnen das gesamte Heisenberg-Gymnasium herzlich gratuliert.

Der Landeswettbewerb Mathematik lädt jedes Jahr Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe zum Knobeln und Problemlösen ein. Die Teilnehmer befassen sich außerhalb der Unterrichtszeit eigenständig mit mathematischen Aufgaben, die ein tieferes Eindringen in die Materie erfordern und eine Bereitschaft zum Durchdenken mathematischer Fragestellungen voraussetzt. Lasse, Linus und Timo haben sich durch ihre erfolgreiche Teilnahme für die Einzelteilnahme an der zweiten Runde des Wettbewerbs qualifiziert. Wir drücken ihnen natürlich auch dafür die Daumen und wünschen weiterhin viel Erfolg.



Linus, Timo und Lasse mit ihrer Urkunde

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

Vergabe Nr. 2017-028

Albgaustadion Ettlingen – Unterhaltungspflege Sportrasenfläche

- Leistungsumfang:
- Rasen mähen: 40 Schnitte/Jahr, 1 Durchgang ca. 7869 m²
 - Düngen der Rasenfläche
 - Rasenfläche vertikutieren
 - Rasenfläche striegeln

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik Die Stadt > Aktuelles-Pressemitteilungen* nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zugefaxt oder zugesandt. Unter www.subreport-elvis.de/E13963598 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de

Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Abwasserverbandes Beierbach

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. November 2015 (GBl. 2016 S. 1) und § 5 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. September 1974 (GBl. S. 408, ber. 1975 S. 460, ber. 1976 S. 408), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Dezember 2015 (GBl. S. 1147, 1149) hat die Verbandsversammlung am 24.01.2017 folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1

§ 14 Abs. 3 und 4 werden wie folgt neu gefasst:

§ 14

- (3) Die Finanzkostenumlage umfasst den Zinsaufwand abzüglich der Zinseinnahmen. Sie wird von den Verbandsmitgliedern nach dem in § 4 Abs. 2 berechneten Verhältnis aufgebracht. Auf die Finanzkostenumlage werden vierteljährliche Vorauszahlungen erhoben. Diese sind zu Beginn eines Vierteljahres fällig und innerhalb von 14 Tagen nach Anforderung an die Zweckverbandskasse abzuführen.
- (4) Die Betriebskostenumlage umfasst die jährlichen Aufwendungen abzüglich des Zinsaufwandes und anderer Einnahmen. Sie wird von den Verbandsmitgliedern nach dem in § 4 Abs. 2 berechneten Verhältnis aufgebracht. Auf die Betriebskostenumlage werden vierteljährliche Vorauszahlungen erhoben. Diese sind zu Beginn eines Vierteljahres fällig und innerhalb von 14 Tagen nach Anforderung an die Zweckverbandskasse abzuführen.

Artikel 2

Die Satzung tritt am Tage nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

gez.
Johannes Arnold
Verbandsvorsitzender

Erste Sitzung des Wahlausschusses zur Jugendgemeinderatswahl 2017 zur Feststellung und Zulassung der Bewerber

Die erste Sitzung des Wahlausschusses zur Jugendgemeinderatswahl findet am 27. Februar um 10.30 Uhr, im Rathaus, Ratszimmer (1. OG), Marktplatz 2, statt. Die Sitzung ist öffentlich. Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

1. Zulassung der Bewerber
 2. Ermittlung des Listenplatzes
- Der Wahlausschuss

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist im Kultur- und Sportamt/Museum zum 01.09.2017 eine Stelle für ein

Freiwilliges Soziales Jahr in der Kultur (FSJ Kultur)

zu besetzen.

Voraussetzungen:

Am FSJ Kultur können Jugendliche und junge Erwachsene unabhängig von ihrem Schulabschluss teilnehmen, sofern sie die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben und während des Freiwilligenjahres das 27. Lebensjahr nicht vollenden.

Inhalt:

Das FSJ Kultur ist ein Angebot für junge Menschen, die sich kulturell engagieren und diese bildungs- und erfahrungsreiche Zeit zur persönlichen Weiterentwicklung sowie zur Studien- und Berufsvorbereitung nutzen wollen. Die/Der Freiwillige lernt den vielschichtigen Alltag einer kulturellen Einrichtung kennen, verwirklicht eigene Projektideen und bekommt Impulse für eine berufliche Orientierung. Das FSJ Kultur beinhaltet 25 Bildungstage, an denen von Künstlern und Kulturpädagogen kreative Anregungen und neue Ideen für die Arbeit in der Einsatzstelle vermittelt werden.

Dauer:

1 Jahr

Einsatzbereiche:

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Ausstellungswesens, Mitwirkung bei der Konzeption und Durchführung von museumspädagogischen Angeboten und Sonderveranstaltungen (Museumsfest, Museumsnacht, Spielefest), bei Kindergeburtstagen, Beteiligung an der Kinderkunstschule, bei den Buchungen der pädagogischen und touristischen Angebote des Museums, bei der Inventarisierung von Museumsgütern und der Neuordnung der Museumsdepots.

Leistungen:

360,00 Euro monatliches Taschengeld.

Bewerbung:

Ihre Bewerbung richten Sie bitte im Onlineverfahren bis spätestens **31.03.2017** an den Träger des FSJ Kultur, die Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ) Baden-Württemberg e.V. in Stuttgart. Den Bewerbungsbogen finden Sie unter www.lkjbw.de/fsjkultur/fsjkontakt.

Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Friedhelm Becker, Tel. 07243/101-501 oder personalabteilung@ettlingen.de.



Wir gratulieren



Mitteilungen anderer Ämter

Vogelgrippe in Karlsruhe-Neureut

Alle Geflügelhaltungen in den Restriktions- zonen des Landkreises wurden überprüft

H5N8-Virus nicht nachgewiesen aber Aufstallungspflicht gilt weiter

Nach dem Nachweis der Vogelgrippe in einem Vogelpark in Karlsruhe-Neureut am vergangenen Freitag wurde umgehend ein Sperrbezirk und ein Beobach-

tungsgebiet auf den Gemarkungen der Landkreiskommunen Stutensee, Eggenstein-Leopoldshafen und Linkenheim-Hochstetten eingerichtet.

Im Sperrbezirk wurden bei Geflügel Tupferproben genommen; klinische Auffälligkeiten konnten dabei keine festgestellt werden.

Dr. Joachim Thierer weist ausdrücklich darauf hin, dass im gesamten Sperrbezirk und Beobachtungsgebiet die Aufstallungspflicht gilt. Bei den Kontrollen wurden auch einige nicht registrierte Geflügelhaltungen vorgefunden.

Seit November 2016 wurden im Landkreis Karlsruhe insgesamt 43 tot aufgefundene Wildvögel zur Untersuchung eingesandt. In keinem Fall wurde das hochpathogene AI-Virus H5N8 nachgewiesen.

Bei Rückfragen steht das Landratsamt Karlsruhe, Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung unter 0721/936-83050 zur Verfügung.

Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. **Telefonnummer ohne Vorwahl 116117**

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):
Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. **116117**.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, 01806 0721 00, Knielinger Allee

101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Bereitschaftsdienst der Augenärzte
Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:
Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

Krankentransporte:
Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik Hertzstraße 25, Ettlingen, Notdiensthandy 0171 4905347
Tierärztlicher Notfalldienst jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 495566

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Bereitschaftsdienst der Apotheken: Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 23. Februar
Martinus-Apotheke, Karlsruher Straße 52, Tel. 0721 5 11 55, Forchheim, Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2, Tel. 07202 2185, Langensteinbach

Freitag, 24. Februar
Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

Samstag, 25. Februar
Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

Sonntag 26. Februar
Apotheke am Berliner Platz, Berliner Platz 2, Tel. 53 6020 Neuwiesenreben

Montag, 27. Februar
Apotheke Grünwettersbach, Am Wetterbach 94, Tel. 0721 45 09 73, Grünwettersbach,

Dienstag, 28. Februar
Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn

Mittwoch, 1. März
Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

Donnerstag, 2. März
Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4, Tel. 07243 56530, Busenbach

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).
Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem
Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Service-Telefon 0180 5519200

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"
kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

Frauenhaus-Geschütztes Wohnen
bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon
Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund
Kaiserallee 109, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen
Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren 07243 101-509

Diakonisches Werk
Pforzheimer Str. 31, 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes
Beratung und Unterstützung in Notsituationen Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe 0721 93667010

Polizei Ettlingen
Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes
Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140, pb@caritas-ettlingen.de, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr
KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)
Elektrizität: 101-777 oder 338-777
Erdgas: 101- 888 oder 338-888
Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

Netze BW:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0
24-Stunden-Service-Telefon: 0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg 01806 888150

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostersgasse 1, 07243/ 101546, 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353
pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten
Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr u. 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.
www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:
Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung, **Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Süd:** Eleonore Gladitsch, 07243 - 9762

DRK Bereitschaftsdienst kostenfrei
0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch ausgebildete Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Information und Beratung: Pforzheimer Str. 33b, 07243/ 94542-40, hospizdienst@diakonie-ggmbh.de

Palliative Care Team Arista: Spezialisierte Ambulante Palliativ Versorgung zu Hause und in Pflegeeinrichtungen. Information und Beratung; Pforzheimer Str. 33 C, 07243/ 94542-60, info@pct-arista.de

Hospiz "Arista": Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, freitags geöffnet von **14 bis 17 Uhr**.

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege
Fachkrankenschwester für Gemeindefremdenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

MANO Pflorgeteam GmbH
Mano Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste: 07243 373829, Seestraße 28, pflorgeteam-mano@web.de www.mano-pflege.de

Pflegedienst Optima,
Goethestraße 15, 07243 529252

AWO Sozialstation
Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Rückenwind Pflegedienst GmbH
Pforzheimer Str. 134 ,07243 7199200
Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7: 0151 58376297, www.rueckenwind-pflegedienst.de, info@rueckenwind-pflegedienst.de

Essen auf Rädern
Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Middelkerker Straße 4, 07243 515159 sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

Pflegedienst Froschbach,
Dorothea Bohnenstengel,
Am Sang 4, 24 h erreichbar
07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Essen auf Rädern:
Infos beim DRK-Kreisverband,
Bettina Pfannendörfer, 0721 955 95 175

Beratung für ältere Menschen
Diakonisches Werk,
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung
des DRK, Terminvereinbarung unter
0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle
Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbands Ettlingen
Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, 07243 515-130

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband Ettlingen
Lorenz-Werthmann-Str. 2,
Anmeldung 07243 515-0, schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen,
rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, **wellcome** - Praktische Hilfe nach der Geburt
www.wellcome-online.de
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950,
ettlingen@diakonie-laka.de,
www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305,
suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de,
www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung

Ordnungs- und Sozialamt
Allgemeine Beratungsstelle für soziale Leistungen (Grundsicherung, Bildungs- und Teilhabepaket, etc.) in der Wohngeldstelle, Schillerstr. 7-9, Tel. 101-296, -510

Familienpflege der Caritas Ettlingen
Bei besonderer Belastung in der Familie (m. Kindern unter 12) Infos unter: 07243- 515 113 Handy: 017618788052

Frühe Hilfen/Babyambulanz
für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 515-140.

MANO Pflorgeteam GmbH
Hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuung bei besonderer Belastung in der Familie, **Beratung und Hilfe** 07243 373829, www.mano-pflege.de

Diakonisches Werk
Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, **Mediation** Vermittlung und Regelung bei familiären und trennungsbedingten Konflikten, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind
Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-509

Familienpflegerin
Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe, 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.
Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/ Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 25., und Sonntag, 26. Februar sowie Mittwoch, 1. März (Aschermittwoch)

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu
Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe
Mittwoch Wortgottesdienst zu Aschermittwoch mit anschl. Aschenausteilung

Pfarrei St. Martin
Samstag 18.30 Uhr Hl. Messe

Pfarrei Liebfrauen
Sonntag 9 Uhr Hl. Messe

Seniorenzentrum am Horbachpark
Sonntag 10 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Dionysius, Ettlingenweier
Sonntag 11 Uhr **Narrenmesse mit ge-reimter Predigt** musikalische Gestaltung Orgel und Trompete, Kinder und Erwachsene dürfen kostümiert teilnehmen.

St. Antonius, Spessart
Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn
Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

Gottesdienst in Bruchhausen, Oberweier und Schluttenbach entfallen

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde
Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst in der Liebfrauenkirche (Prädikantin Mink)

Pauluspfarrei
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, Martin Oest, Pfr.i.R.; 11.15 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl im Stephanus-Stift am Robberg, Andrea Ott, Gemeindeglied

Johannespfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche Prälat i.R. Dr. Helmut Barié

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52, Ettlingen; www.feg-ettlingen.de Pastor Michael Riedel & David Pölka

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung und Kindergottesdienst (4-12 Jahre)

Liebezeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, Mühlenstraße 59, Pastor Meis, 07243-7402848

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Gottesdienst, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Neuapostolische Kirche

Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule

Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

Katholische Arbeitnehmerbewegung in Ettlingen

Rück- und Ausblick

Im Dezember stand das Thema Barmherzigkeit im Mittelpunkt, im Januar das Thema: Köstliches aus Milch. Werner Knebel erläuterte uns sehr anschaulich, wie aus Milch Joghurt, Dickmilch, Sauermilch, Kefir und Sauerrahm hergestellt wird. Die Schwäbische Alb in Wort und Bild war am 15. Februar das Thema von Hans Pfistner, der in einer ganz beeindruckenden Dia-Show die Schwäbische Alb vorstellte. Pflege im Alter ist das Thema von Sigrun Schneider und Gerd Langner, die uns am 29. März sicherlich viel Aktuelles und Neues zu diesem Thema berichten werden. Adrian Dieterle wird sich mit uns am 26. April über das Thema Unzufriedenheit, Verrohung, Wut, Hass in der Gesellschaft auseinandersetzen. Ein sehr aktuelles und brisantes Thema. Die Maiandacht findet am 12. Mai um 18.30 Uhr in der Liebfrauenkirche statt. Einladung an alle, die gerne daran teilnehmen möchten. Zu unserem Frührschoppen, der 14-tägig nach dem 9 Uhr Gottesdienst im Pfarrsaal – Nebenraum stattfindet, laden wir alle Interessierten recht herzlich ein. Haben Sie noch Fragen? Werner Knebel, Tel. 17840 beantwortet sie gerne. Rufen Sie an!

ÖFFNUNGSZEITEN DER PFARRBÜROS AN FASCHING

Das Pfarrbüro Herz Jesu ist am Rosenmontag von 10 - 12 Uhr geöffnet. Am Fastnachtsdienstag ist das Pfarrbüro geschlossen. Das Pfarrbüro Liebfrauen ist zu den gewohnten Bürozeiten geöffnet.

Spurensuche

„Gottes Spuren im Alltag entdecken“ - Ältere gehen gemeinsam einen geistlichen Weg.

Die Wochen der Fastenzeit bieten sich an, sich gemeinsam auf den Weg zu machen und sechs Wochen lang nach Spuren Gottes in unserem Leben zu suchen. Eingeladen sind speziell die älteren Menschen unter uns. Biblische Texte helfen uns bei der Suche nach Gottes Wirken in unserem Alltag. Der Kurs ist unabhängig von früheren Kursen und nicht an eine bestimmte Konfession gebunden.

Sie sind zur Teilnahme herzlich eingeladen! Wir treffen uns jeweils donnerstags von 14:30 Uhr bis 16 Uhr im Pfarrzentrum Herz-Jesu.

Die Termine: 2., 09., 16., 23., 30. März und 06. April

Unkostenbeitrag: 10,- €

Anmeldungen im Pfarrbüro Herz Jesu, (07243) 71 63 31 oder unter (07243) 3 01 99.

WELTGEBETSTAG DER FRAUEN

Thema: „Was ist denn fair?“

Von den Philippinen kommt der Gottesdienst zum Weltgebetstag 2017, der weltweit am 3. März 2017 gefeiert wird. Verfasst wurde er von mehr als 20 christlichen Frauen unterschiedlichen Alters und aus allen Regionen des Inselstaates. In Ettlingen Stadt wird der Weltgebetstag in diesem Jahr von Frauen der Paulusgemeinde vorbereitet und durchgeführt. Am Freitag, den 3. März um 18:30 Uhr findet in der Pauluskirche der gemeinsame Gottesdienst statt. Anschließend sind alle Gottesdienstbesucher/innen zum Beisammensein eingeladen.

KjG St. Martin: Ankündigung extraJugendcafé Yoga und Zocken

Am 18. März ist es soweit, das erste extraJugendcafé im Jahr findet statt. Wir wollen uns an diesem Tag zuerst ein bisschen bewegen und ein wenig Yoga mit euch machen. Keine Angst, auch wenn ihr noch nie Yoga gemacht habt, ihr werdet auf jeden Fall alle Spaß haben, also lasst euch überraschen. Nachdem wir uns beim Yoga vielleicht auch etwas entspannt haben, können wir uns anschließend beim Zockerabend auspowern. Egal ob bei Just Dance oder FIFA, an diesem Tag wird für wirklich jeden etwas dabei sein :)

Wann genau das extraJugendcafé startet, wird euch wie immer noch in einer Anmeldung bekannt gegeben.

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Einladung zum Weltgebetstag

Was ist denn fair?

Unter diesem Leitgedanken findet der Weltgebetstag 2017 statt. Die Philippinen sind mit mehr als 7000 Inseln ein Land voller Schönheit und Gegensätze: auf der einen Seite tiefgrüne Urwälder,

tropische Riffe und die berühmten Reisterrassen, auf der anderen Seite zerstörerische Naturgewalten wie Vulkane, Taifune und Überschwemmungen.

70 Jahre nach der Gründung der Dritten Philippinischen Republik sind die Philippinos noch immer mit Problemen konfrontiert, die dem Großteil der Menschen ein Leben in Selbstbestimmung und Würde unmöglich

machen. Armut, Korruption und Gewalt. Unterdrückung, Revolte und bewaffneter Widerstand sind eine Konstante in der Geschichte des Inselreiches.

Viele Menschen haben die Vision eines Lebens in Gerechtigkeit und Frieden. Eine gerechte Gesellschaft muss gerade auch von denen mitgestaltet werden, die bisher an den Rand gedrängt werden.

So haben die philippinischen Frauen das Thema „Gerechtigkeit“ ins Zentrum ihrer Liturgie gestellt.

Der ökumenische Wortgottesdienst findet am Freitag, 3. März um 19 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum Bruchhausen statt.

Anschließend ist Zeit zum gemütlichen Beisammensein mit landestypischen Spezialitäten.

Evangelische Kirchengemeinde Ettlingen

Weltgebetstag der Frauen am 3. März Was ist denn fair?

Die Liturgie wurde für dieses Jahr gestaltet von Frauen von den Philippinen. In über 170 Ländern wird der Weltgebetstag der Frauen am 1. Freitag im März ökumenisch gefeiert. Seine Anfänge reichen bis ins Ende des 19. Jahrhunderts zurück, „Informiert beten – betend handeln“ bedeutet, dass die Feier des Gottesdienstes und das Engagement für Gerechtigkeit und Frauensolidarität untrennbar zusammengehören. Der Gottesdienst zum Weltgebetstag 2017 ist ein Geschenk des Französischen Weltgebetstagskomitees. Jesus lädt uns ein, gastfreundlich zu sein. Wir können dafür sorgen, dass Menschen, die ihre Heimat verlassen, in unseren Ländern Schutz, Gastfreundschaft, Solidarität und ein neues Zuhause erfahren. Gerade wir in Ettlingen haben hier durch die zwei Asylbewerberheime eine gute Gelegenheit, das Wort Christi lebendig werden zu lassen.

In Ettlingen wird zu folgenden ökumenischen Gottesdiensten eingeladen:

Stephanus-Stift am Stadtgarten:

16.15 Uhr

Pauluskirche: 18.30 Uhr.

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Herz Jesu

Mittwoch 1. März 20 Uhr Familienkreis

Müller, 20 Uhr Probe des Kirchenchores

Donnerstag 02. März 14:30 Uhr Übungsweg "Spurensuche" für ältere Menschen

Pfarrrei St. Martin

Dienstag 28. Februar 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche, Leitung: Helga Micken

Liebfrauen

Sonntag 26. Februar 10 Uhr Frühschoppen der KAB

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de

Hauskreise finden unter der Woche an verschiedenen Orten statt; Pastor Michael Riedel, 07243 529931

Eltern-Café, Freitag 10 Uhr, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg Ahornweg 89; Caroline Günter; 07243-1854462

Fred's Freundestreff (offener Kinder-treff); Freitag 15:30-17:30 Uhr im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89); Jonas Günter 07243-5245628

Volleyball ab 14 Jahren, Freitag 20 Uhr, Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle Ettlingen-West. Jeremias Trautmann 0176 94040974 (außer in den Schulferien)

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren; Samstag 19:30 Uhr David Pölka 07243 52 9932

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr, Mareike Gomolka, 0721 66531200

55+ (jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat) 14:30 Uhr für Menschen fortgeschrittenen Alters, Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

Indoor-Winterspielplatz donnerstags ab 19. Januar 15 bis 18 Uhr Eintritt frei – Spende willkommen, Hausschuhe und Rutschsocken mitbringen

Liebzeller Gemeinde Mühlenstraße 59

Dienstag 14.30 Uhr Frauenkreis (14-täg-lich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-Täg-lich)

Mittwoch 16.30 Uhr Jungschar für 7 bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

Donnerstag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Donnerstag im Monat)

Christliche Gemeinde
Zeppelinstr. 3, Tel. 07243 / 90116:

Mittwoch, 19.30 Uhr,
Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. **Donnerstag/Monat**, 9 Uhr,
Frauenkreis/-frühstück,

Freitag (14-täg-lich), 17 Uhr,
Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

Samstag, 18 Uhr, Jugendkreis (14-20 Jahre)

Veranstaltungen Termine

Veranstaltungen:

Freitag, 24. Februar,
18:11 Uhr **Spessart Nachtumzug**
20:30 Uhr **Session mit Thema: Kansas City Swing Party** Besetzung: Steffen Dix (tp, flh), Rhythmusgruppe und Sessionsmusiker Eintritt 5 € // Konzertbeginn 20:30 Uhr // Einlass 19:30 Uhr // Karten an der Abendkasse Jazz-Club Birdland59

Samstag, 25. Februar,
10:30 - 11:30 Uhr **Treff am Samstag** Vorlesezeit für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern. Keine Anmeldung erforderlich. Stadtbibliothek Obere Zwingergasse 12 14:01 Uhr **Schöllbronner Umzug** 20:11 Uhr **21. Ettlinger Faschingsnacht der Ettlinger Moschdschelle** "Mit Voll-dampf die Alb nuff!" Karten Stadtin-formation 07243 101-333. Preis: 12 € Stadthalle
20:30 Uhr **Die Wellküren: „30 Jahre Wellküren“** Karten in der Stadtinformati-on: 07243 101-333 Preis (VVK): 15,50 €/14 € und unter www.reservix.de Kultur- und Sportamt
Epernaysaal/ Schloss

Sonntag, 26. Februar,
11 - 15 Uhr **Dieter Jürgens & Band**
Eintritt frei Vogel Hausbräu
ab 13 Uhr **Straßenfastnacht mit Narrenmarkt in Ettlingenweier**
15 Uhr **Die historische Altstadt** Rund-gang durch die verwinkelten Gassen der Altstadt, Treffpunkt: Museumsshop im Schloss Dauer: 60 Minuten Preis: 3 € Telefon (07243) 101-273 Museum,
Treffpunkt: Museumsshop im Schloss

Montag, 27. Februar,
14:11 Uhr **Rosenmontagsumzug** Mit über 60 Fußgruppen, Abschluss bildet ein abwechslungsreiches Musikangebot auf der Bühne vor dem Rathaus. Innen-stadt
20 - 00 Uhr **Rosenmontag DJ PIWI**
Eintritt frei Vogel Hausbräu:

Mittwoch, 01. März,
10:11 Uhr **Geldbeutelwäsche** im Narrenbrunnen Narrenvereinigung Ettlingen in Zusammenarbeit mit dem Kultur- und Sportamt

Wanderungen:

Donnerstag, 23. Februar,
10:30 Uhr **Närrische Wanderung?!**
Wanderführer: Helga Grawe und Dieter Soth Gehzeit: ca. 40 Minuten Auf-/Ab-stieg: gering (leicht) Erforderlich ist auf jeden Fall: gute Laune! Schwarzwaldver-ein Treffpunkt: Stadtbahnhof

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, je-den Donnerstag 19.30 Uhr bei der Pau-luspfarre, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, freitags 19 Uhr im

Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003

Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diako-nischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950

Selbsthilfegruppe Herzbande Nordbaden www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinder-herz-sportgruppe, Sandra Reder, 07243 9497336

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtpark 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe
Offener Gesprächskreis für Betroffene und Interessierte. Treffpunkt jeden 1. Mittwoch im Monat um 17.30 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtbahnhof. Karin Bartel Tel. 07243/5143730, k.bartel@rheuma-liga-bw.de

Rheumatreff/Stammtisch, Treffpunkt jeden 2. Mittwoch im Monat ab 15 Uhr im Vogelbräu, Gruppenleitung: Anne Link, Tel. 07243 14682, annalink46@web.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung: Inklusion und Teilhabe, Sprechstunde jeden Dienstag von 17 - 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26, Informationen unter 07243/523736. www.netzwerk-ettlingen.klaaro.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen": Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik "Familie"**

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Men-schen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, In-formation und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfah-rene, Treffen in geraden Kalenderwo-chen, montags, 17.30 Uhr. Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen, 07243 515133